

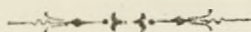


Königliches Gymnasium zu Dt. Krone.

Wissenschaftliche Beilage

zum

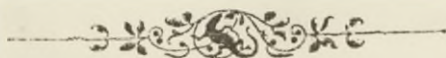
Programm Ostern 1905.



Beiträge zur Flora des Dt. Kroner Kreises.

Von

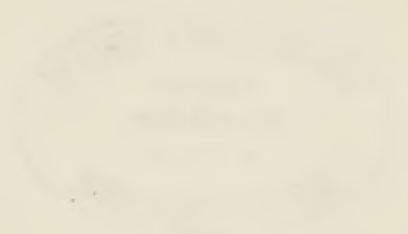
Dr. Max Abraham.



Deutsch-Krone.

Druck von J. Garm's.

1905. Nr. 30.



Die reichhaltige Flora der Umgebung Dt. Krone's veranlaßte bereits vor einem halben Säculum den Gymnasialoberlehrer Krause zur Herausgabe seines botanischen Lexikons, das in drei Theilen erscheinen sollte, von dem jedoch nur der erste, welcher die Gymnospermen, Monocotylen und Apetalen enthält, erschienen ist. Wie schon der Titel *) dieses Werkes angibt, sind nicht nur die Pflanzen angeführt, die wirklich aufgefunden sind, sondern auch solche, die möglicherweise gefunden werden könnten. Das Buch sollte daher weniger eine Schilderung der Pflanzenwelt der bezeichneten Gegend sein, als vielmehr zur Bestimmung von Pflanzen eines größeren Gebiets dienen. Etwa 25 Jahre später bereisten Rezdorf**) und Ruhmer***) als Sendboten des preussischen botanischen Vereins den Kreis Dt. Krone und erstatteten über ihre Funde Berichte in den Schriften der physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg. Zu derselben Zeit unterwarf Professor Dr. Caspary von der Universität Königsberg die Seen des Kreises einer eingehenden botanischen Untersuchung. Nach abermaligem Verlauf von 25 Jahren scheint es angemessen, die von mir während meines 14-jährigen Aufenthalts in dieser Gegend gemachten Beobachtungen, die schon zum Theil in den Jahresberichten des preussisch-botanischen Vereins†) Aufnahme gefunden haben und auch teilweise

*) Krause: Botanisches Lexikon, enthaltend alle wild wachsenden phanerogamen Pflanzen, welche bis jetzt vorläufig in der Umgegend von Dt. Krone bemerkt worden, wie auch diejenigen, welche der geographischen Lage nach gefunden werden könnten. Dt. Krone, gedruckt bei B. Garm's 1853.

**) Schriften der physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg XVIII. Jahrgang 1877.

***) Ebendasselbst XIX. Jahrgang 1878.

†) Jahresbericht des preussisch-botanischen Vereins 1899/1900, Königsberg und Schriften der physik-ökonom. Gesellschaft XLI. Jahrgang 1900.

vom Herrn Dr. Abromeit, Privatdozent und Assistent an der Universität Königsberg, bei der Herausgabe der ersten beiden Teile einer Flora Ost- und Westpreußens*) Berücksichtigung gefunden haben, zusammenzufassen.

Kurze Charakteristik des Florengebiets. Die für den Botaniker interessantesten Teile sind die Flußläufe und Seen mit ihren angrenzenden Gefilden wie auch die Laubholzwaldungen, die jedoch den weit ausgedehnten Kieferngehölzen gegenüber nur klein in ihren Grenzen sind. Reich an Wasserpflanzen ist der Bötthensee, der größte des Kreises, mit seinen Buchten und Lanken, mit flachen und sumpfigen Stellen für Morastpflanzen und wiederum mit echter Tiefenflora. Die an diesen See grenzenden Rakeler Berge und der Koppelwerder mit ihren schönen Rotbuchenwaldungen sind nicht nur für den Pflanzensucher sondern für jeden Naturfreund Orte, die ihn immer wieder zu sich hinziehen, wenn er erst näher innerhalb ihrer bekannt geworden ist und die ihm vieles bieten, was er sonst erst weit von hier auf dem Schienenwege aufsucht. Leider werden diese Waldungen mehr und mehr gelichtet und müssen Nadelholzanzpflanzungen weichen, während sie gewissermaßen als Naturdenkmäler **) in dieser Gegend erhalten werden müßten. Eine Seereihe durchzieht den Kreis von Norden her, vom großen Büßen über den Stabitzer und Lebehrtner See nach Sagemühl, eine zweite in derselben Richtung verlaufende umfaßt den Kramsker und Trebeske-see und findet ihren Abschluß in dem Klüddow-Gebiet, wohin auch die Pilow und die Döberitz mit ihren streckenweise romantischen Tälern und Nebentälern münden. Die Stadt Dt. Krone wird von dem Schloßsee und dem großen Radunsee eingeengt, an welchen letzteren sich der Dyck- und Rakelsee und in weiterer Entfernung um Tütz herum der Güptow- und der Tützsee anreihen. — Weit ausgedehnte Kiefernwaldungen auf dürrer, oft nicht einmal mit Moosen, sondern nur mit Flechten bedecktem Sandboden nehmen große Teile des Gebiets ein und erfreuen im ersten Frühlinge unser

*) Flora von Ost- und Westpreußen, herausgegeben vom preussisch-botanischen Verein zu Königsberg i. Pr., bearbeitet von Dr. Abromeit. Berlin. I. Teil 1898, II. Teil 1903. (Fortsetzung folgt).

**) H. Conwentz: Die Gefährdung der Naturdenkmäler und Vorschläge zu ihrer Erhaltung. Berlin 1904.

Muge mit ihren großblütigen Röhrenchschellen, während sie im Sommer streckenweise den Beerenfassmlern reiche Ausbeute an Heidelbeeren liefern. Die des Waldes und der Gewässer baren Gefilde hat der Landmann zum größten Teil unter den Pflug genommen; aber durch den ganzen Kreis verteilt finden sich auch fast kahle, dürre Sandfelder, die das Hungerblümchen für sich in Anspruch nimmt.

Wie im preußisch-botanischen Verein beschlossen, gelten zur Feststellung der Verbreitung (V) und der Anzahl (Z) der vorkommenden Pflanzenarten folgende Bezeichnungen:

V¹ = höchst selten, nur an höchstens zwei Fundorten bekannt.

V² = selten, nur an wenigen Fundorten.

V³ = zerstreut, hier und da nicht selten.

V⁴ = verbreitet, an den meisten Stellen, wo sich die geeigneten Bedingungen finden.

V⁵ = gemein, überall, wo sich die geeigneten Bedingungen finden.

Z¹ = vereinzelt, in einzelnen Exemplaren.

Z² = spärlich, in wenigen Exemplaren.

Z³ = in mäßiger Zahl.

Z⁴ = in Menge.

Z⁵ = in größter Menge.

I. Pteridophyta. Farnpflanzen.

1. Familie: Ophioglossaceen. Natterzungengewächse.

1. Botrychium, Mondraute.

1. *B. Lunaria* Sw., gemeine Mondraute, Allermannsharnisch V²Z². z. B. Auf der Heide nordw. v. Wilhelmshorst, zwischen Schönthal und Sandkrug, an der Chaussee zw. Stranz und Neupreußendorf, im Kronerfier.
2. *B. rutaceum* Wil., mutterkrautblättrige Mondraute. V¹Z¹. An der Chaussee bei Rutschendorf und bei Freudenfier.

2. Ophioglossum, Natterzunge.

1. *O. vulgatum* L., gem. Natterzunge. V¹Z¹. Nur bei Seemühle bei Sastraw.

2. Familie: Polypodiaceen. Tüpfelfarne.

1. Polypodium, Tüpfelfarn.

1. *P. vulgare* L., gem. Tüpfelfarn, Engelsüßwurz, V³Z³, z. B. Klausdorfer Forst nördl. v. Stadtmühl, Sagemühler Fichten (Nordabhang nach der Döberitz), bei Marienhof.

2. Phegopteris, Buchenfarn.

1. *Ph. Dryopteris* Fée., Eichenfarn. V²Z³. Klausdorfer Forst nördl. v. Stadtmühl, Nafeler Berge, am Schwanensee.
2. *Ph. polypodioides* Fée., echter Buchenfarn. V³Z⁴, z. B. Koppeltwerder, Nafeler Berge.
3. *Ph. Robertiana* A. Br., Storchschnabelfarn. V¹Z². Bei Salm.

3. Polystichum, Punktarn.

1. *P. Thelypteris* R., Sumpf-Punktarn. V⁴Z⁵.
2. *P. Filix mas* R., Wurmfarn. V⁴Z³.

3. *P. spinulosum* DC., dorniger Punktfarne. V^3Z^3 .
4. *P. cristatum* R., kammförmiger Punktfarne. V^1Z^2 . In einem Torfbruch bei Tütz.

4. *Cystopteris*, Blasenfarne.

1. *C. fragilis* Bernh., zerbrechl. Blasenfarne. V^2Z^2 . Im Döberitztal zwischen Haugsdorf und Schönhölzig, bei Alt-Prochnow bei Gredenbruch.

5. *Asplenium*, Milzfarne.

1. *Asplenium Filix femina* Bernh., weibl. Milzfarne. V^4Z^3 .

6. *Pteridium*, Saumfarne.

1. *Pt. aquilinum* K., Adler-Saumfarne. V^5Z^5 .

3. Familie: Equisetaceen, Schachtelhalme.

1. *Equisetum*, Schachtelhalm.

1. *E. arvense* L., Acker-Schachtelhalm. V^5Z^5 .
2. *E. pratense* Ehrh., Wiesen-Schachtelhalm. V^3Z^3 . z. B. Fahles Bruch, Satanssprind, bei Theerosen.
3. *E. silvaticum* L., Wald-Schachtelhalm. V^4Z^5 .
4. *E. palustre* L., Sumpfschachtelhalm. V^4Z^4 .
5. *E. limosum* L., Schlamm-Schachtelhalm. V^5Z^5 .
6. *E. hiemale* L., Winter-Schachtelhalm. V^3Z^3 , z. B. Buchwald und Klotzow an den Abhängen nach dem Stadtsee zu, Forst am Schwanensee, Kronerfier.

4. Familie: Lycopodiaceen, Bärlappgewächse.

1. *Lycopodium*, Bärlapp.

1. *L. Selago* L., Tannen-Bärlapp, Semust. V^2Z^2 , im Klotzow bei Zippnow, Kafeler Berge.
2. *L. annotinum* L., sprossender Bärlapp. V^3Z^3 , z. B. im Klotzow am Wege nach Kl. Kafel, Döberitztal bei Schönhölzig, Satanssprind.
3. *L. inundatum* L., Sumpfbärlapp. V^2Z^2 . In Sümpfen des Klotzow, am Tützsee.
4. *L. clavatum* L., keulenförmiger Bärlapp. V^4Z^4 .
5. *L. complanatum* L., flacher Bärlapp. V^3Z^2 . Am Schwanensee, bei Mehlgast, zwischen Kederitz und Wallbruch, Schönthaler Forst.

II. Gymnospermae, Nacttsamige.

1. Familie: Coniferen, Zapfenfrüchtler.

1. Juniperus, Wachholder.

1. *J. communis* L., gem. Wachholder. V⁴Z⁴.

2. Pinus, Kiefer, Föhre.

1. *P. silvestris* L., Kiefer, Föhre. V⁵Z⁵.

3. Picea, Fichte.

1. *P. excelsa* Link., gem. Fichte, Kottanne. Als Waldbaum gepflanzt.

4. Larix, Lärche.

1. *Larix decidua* Mil., Als Waldbaum vereinzelt gepflanzt.

III. Monocotyledones, Einfeimblättler.

1. Familie: Typhaceen, Rohrkolbengewächse.

1. Typha, Rohrkolben.

1. *T. latifolia* L., breitblättr. Rohrkolben. V⁴Z⁴.
2. *T. angustifolia* L., schmalblättr. Rohrkolben. V²Z³, z. B. im großen Böhlinsee am Koppelwerder, im Pinnowsee, im Tüßsee.

2. Familie: Sparganiaceen, Sgellokolbengewächse.

1. Sparganium, Sgellokolben.

1. *S. ramosum* Hud., aufrechter Sgellokolben. V⁴Z³.
2. *S. simplex* Hud., einfacher Sgellokolben. V⁴Z³.
3. *S. minimum* Fr., kleinster Sgellokolben. V²Z². Am Ufer der Döberitz nördl. der Sagemühler Fichten, Trebeskese, in einem Torfbruche zw. Zippnow u. Briesenitz.

3. Familie: Potameen, Saichkrautgewächse.

1. Potamogeton, Saichkraut.

1. *P. natans* L., schwimmend. Saichkraut. V⁴Z⁴.
2. *P. perfoliatus* L., durchwachsenes Saichkraut. In der Döberitz, im Pilowfließ, im großen Böhlinsee.
3. *P. lucens* L., spiegelndes Saichkraut. Im Bruch am Pinnowsee

4. *P. Zizzii* Cham. et Schldl. Im großen Radunsee.
5. *P. gramineus* L., grasartiges Laichkraut. In der Döberitz oberhalb Sagemühl, in der Pilow zwischen Freudenstier und Hoppemühl.
6. *P. crispus* L., krauses Laichkraut. An vielen Stellen der Döberitz, im Roglinsee, im fl. Krampesee.
7. *P. pectinatus* L., fadenblättriges Laichkraut. Im flachen Hundskopffsee, im Lüptowsee.
8. *P. pusillus* L., Im Köpenicksee.
9. *P. rutilus* W., rötliches Laichkraut. Im Stabitzsee.

4. Familie: Naiadaceen, Nixkrautgewächse.

1. *Naias*, Nixkraut.

1. *N. maior* All., großes Nixkraut. Beim Entwässerungsversuch des flachen Hundskopffsees (1903) in größerer Menge.

5. Familie: Juncaginaceen, Blumenbinjengewächse.

1. *Scheuchzeria*, Blasenbinse.

1. *Sch. palustris* L., Sumpf-Blasenbinse. Im Ziegenfließ.

2. *Triglochin*, Dreizack.

1. *T. palustris* L., Sumpf-Dreizack. V^3Z^3 , z. B. auf den Wiesen nördl. vom Stadtsee, an der Kafeler und Stibber Lanke, am Schulzsee bei Machlin.

6. Familie: Alismaceen, Froschlöffelgewächse.

1. *Alisma*, Froschlöffel.

1. *A. Plantago* L., gem. Froschlöffel. V^4Z^4 .
2. *A. natans* L., schwimmender Froschlöffel. V^1Z^2 . Im Linowbruch bei Ulrichsfelde.

7. Familie: Butomaceen, Schwanenblumengewächse.

1. *Butomus*, Wasserliesch.

1. *B. umbellatus* L., doldenblütiger Wasserliesch. V^1Z^2 . Am großen Zückersee.

8. Familie: Hydrocharitaceen, Froschbißgewächse.

1. *Elodea*, Wasserpest.

1. *E. canadensis* R. et M., gem. Wasserpest. V^5Z^5 .

2. *Stratiotes*, Krebsſcheere.

1. *St. aloides* L., aloeblättrige Krebsſcheere. V^3Z^4 , z. B. im Karauſchenpfuhl und blanken Waſſer (Sagemühler Fichten), im langen Mehlgastſee.

3. *Hydrocharis*, Froſchbiß.

1. *H. Morsus ranae* L., gem. Froſchbiß. V^3Z^3 . Im Gladenſee, in Wieſengraben nördl. vom großen Radunſee.

9. Familie: Gramineen, Gräſer.

1. *Oryza*, Reiſ.

1. *O. clandestina* A. Br., wilder Reiſ. V^2Z^3 . Sagemühler Fichten, Prellwiß, am Rūchenſee bei Salm.

2. *Phalaris*, Glanzgras.

1. *Ph. canariensis* L., Kanarienhirſe, Spitzſaat. Auf einem Schutthaufen in Klausdorf.
2. *Ph. arundinacea* L., rohrartiges Glanzgras. V^4Z^4 .

3. *Anthoxanthum*, Ruchgras.

1. *A. odoratum* L., gem. Ruchgras. V^5Z^5 .

4. *Hierochloë*, Mariengras.

1. *H. odorata* Wahl., wohlriech. Mariengras. V^1Z^2 . In einem Torfbruch bei Emilienthal.
2. *H. australis* R. et Schult., ſüdliches Mariengras. V^1Z^3 . Schönthaler Forſt bei Freudenſier.

5. *Panicum*, Hirſe.

1. *P. lineare* Kr., linienförmige Hirſe. V^3Z^4 .
2. *P. Crus galli* L., Hühnerhirſe. V^4Z^4 .

6. *Setaria*, Fennich.

1. *S. viridis* P. B., grüner Fennich. V^5Z^4 .
2. *S. glauca* P. B., gelbhariger Fennich. V^3Z^3 , z. B. auf Ackerland in der näheren Umgebung von Dt. Krone und Ortschaften.

7. *Milium*, Flattergras.

1. *M. effusum* L., gem. Flattergras. V^3Z^5 . In den Laubholzwaldungen.

8. *Nardus*, Borſtengras.

1. *N. stricta* L., ſteifes Borſtengras. V^3Z^4 , z. B. lichte Waldſtellen der Dycker Forſt, der Sagemühler Fichten und der Schlopper Forſt.

9. Phleum, Lieschgras.

1. Ph. pratense L., Timotheegras. V⁴Z⁴. Auf vielen Wiesen und Begrändern.
2. Ph. Boehmeri Wib., Böhmers Lieschgras. V³Z³, z. B. bei Arnshfelde, Fiermühl, Wittkow.

10. Alopecurus, Fuchsschwanz.

1. A. pratensis L., Wiesenfuchsschwanz. V⁵Z⁵.
2. A. geniculatus L., geknieter Fuchsschwanz. V³Z⁴, z. B. am Rande einiger Tümpel der Chausséestrecke zwischen Quiram und Arnshfelde, am Tützsee, Wiesen nördl. vom Stadtsee.
3. A. fulvus Sm., rotgelber Fuchsschwanz. V³Z⁴. Meist dort, wo die vorige Art.

11. Agrostis, Straußgras.

1. A. alba L., weißes Straußgras. V⁴Z⁴. Auf den Wiesen der Flußläufe.
2. A. vulgaris With., gem. Straußgras. V⁵Z⁵.
3. A. spica venti L., Windhalm. V⁴Z⁴. Im Roggen stellenweise in großer Menge.
4. A. canina L., Hundes-Straußgras. V³Z⁴, z. B. auf den Dreigroschenwiesen, auf den Wiesen am Koppelwerder, am kleinen Kameelsee.

12. Calamagrostis, Schilf.

1. C. lanceolata Rth., lanzettliches Schilf. V³Z⁴, z. B. auf den Wiesen nördl. vom Stadtsee, am Gr. Böhinsee.
2. C. epigeios Rth., Landschilf. V⁴Z⁴. An den Böschungen vieler Seen.

13. Amophila, Sandgras.

1. A. arenaria Link., Sandgras. V³Z³, z. B. bei Stadt- und Schloßmühl, bei Machlin, bei Tütz am Lüptowsee.

14. Holcus, Honiggras.

1. H. mollis L., weiches Honiggras. V²Z². Im Walde an der Kafeler und Stibber Lanke.
2. H. lanatus L., wolliges Honiggras. V⁵Z⁵.

15. Avena, Hafer.

1. A. elatior L., Wiesenhafer. V⁵Z⁵.

16. Aira, Schmiele.

1. Aira caespitosa L., rasenförmige Schmiele. V⁵Z⁵.

2. *A. flexuosa* L., geschlängelte Schmiele. V³Z⁴, z. B. am Schlachthaus bei Dt. Krone, im Kloßow (Salzberge), zwischen Schloppe und Lütz.
3. *Aira praecox* P. B., frühzeitige Schmiele. Wald am Mehlgastsee, Koppelwerder.

17. Weingaertneria, Silbergras.

1. *W. canescens* Bern., graues Silbergras. V⁵Z⁵. Oft große dürre Heideflächen überziehend, so bei Stranz und Schloppe.

18. Sieglingia, Sieglingie.

1. *S. decumbens* Bernh., liegende Sieglingie. Auf den Wiesen am Nordufer des großen Radunsees.

19. Phragmites, Rohr.

1. *Ph. communis* Tr., gem. Rohr. V⁵Z⁵.

20. Melica, Perlgras.

1. *M. nutans* L., nickendes Perlgras. V⁵Z³. In fast allen Laubwäldern.

21. Koeleria, Kölerie.

1. *K. cristata* Pers., fahnenförmige Kölerie. V⁴Z³.

22. Briza, Zittergras.

1. *B. media* L., gemeines Zittergras. V⁵Z⁵.

23. Dactylis, Anaulgras.

1. *D. glomerata* L., gemeines Anaulgras. V⁵Z⁵.

24. Poa, Rispengras.

1. *P. annua* L., einjähriges Rispengras. V⁵Z⁵.
2. *P. nemoralis* L., Hain-Rispengras. V³Z⁴, z. B. Koppelwerder, Seepromenade nach dem Buchwald bei Dt. Krone.
3. *P. serotina* Ehr., spätes Rispengras. V³Z⁴, z. B. Koppelwerder, Tafeler Berge, im Walde bei Alt-Brochnow.
4. *P. trivialis* L., gemeines Rispengras. V⁵Z⁵.
5. *P. pratensis* L., Wiesen-Rispengras. V⁵Z⁵.
6. *P. compressa* L., zusammengedrücktes Rispengras. Schloßberg bei Stranz.

25. Catabrosa P. B., Quellgras.

1. *C. aquatica* P. B., Wasser-Quellgras. V²Z⁴. Am Binnowsee, am langen Mehlgastsee, am flachen Hundskopffsee.

26. *Molinia*, *Molinie*.

1. *M. coerulea* Mnch., blaue Molinie. V³Z⁴, z. B. in Torfbrüchen und feuchten Stellen des Klozows, bei Wallbruch.

27. *Glyceria*, *Schwaden*.

1. *G. spectabilis* M. et K., Wasser-Schwaden. V⁵Z⁵. Am Ufer der meisten Gewässer.
2. *G. fluitans* R. Br., flutender Schwaden. Mannagräs. V⁴Z⁴.
3. *G. plicata* Fr., gefalteter Schwaden, Am Stabitzer See und Lebehnke-See.

28. *Festuca*, *Schwingel*.

1. *F. elatior* L., hoher Schwingel. V⁵Z⁴.
2. *F. gigantea* Vill., Riesenschwingel. V³Z³, z. B. im Koppelwerder, im Ziegelbusch bei Reßburg, Sagemühler Fichten.
3. *F. ovina* L., Schaf-Schwingel. V⁵Z⁵.
4. *F. rubra* L., roter Schwingel. V³Z⁴. Häufig an Eisenbahndämmen.

29. *Cynosurus*, *Rammgras*.

1. *C. cristatus* L., gemeines Rammgras. V⁴Z⁴.

30. *Bromus*, *Trespe*.

1. *B. inermis* Leys., grannenlose Trespe. Bei Zücher und Presswitz.
2. *B. sterilis* L., taube Trespe. Bei Märk. Friedland.
3. *B. tectorum* L., Dachtrespe. V⁴Z³, z. B. an der Bahnstrecke im Klozow, an der Chaussee bei Broken u. s. w.
4. *B. secalinus* L., Roggentrespe. V³Z³. In Roggenfeldern, z. B. bei Harmelsdorf, bei Dt. Krone (Bosien).
5. *B. mollis* L., weichhaarige Trespe. V⁵Z⁴.
6. *B. racemosus* L., traubenförmige Trespe. Auf den Wiesen bei Klausdorfer Hammer.

31. *Brachypodium*, *Zwende*.

1. *B. pinnatum* P. B., gefiederte Zwende. V³Z⁵, z. B. an vielen Stellen des Klozows und anderer Forsten.
2. *B. silvaticum* R. et S., Waldzwende. V²Z³. In den Waldungen an der Kafeler und Stibber Lanke, bei Alt-Brochnow.

32. *Triticum*, *Weizen*.

1. *T. caninum* L., Hundszweizen. An ausgeholzten Stellen im Koppelwerder.
2. *T. repens* L., Quecke. V⁵Z⁵.

33. *Hordeum*, Gerste.

1. *H. murinum* L., Mäufegerste. V⁴Z³, z. B. Sagemühl, Gr. Vinichen, Chaussee Dt. Krone—Lebehne.

34. *Lolium*, Lolch.

1. *L. temulentum* L., Taumelloch. In der Saat bei Marzdorf.
2. *L. linicolum* A. Br., leinliebender Lolch. In Weinsaat bei Preußendorf und bei Karlsruhe.
3. *L. perenne* L., englisches Raygras. V⁵Z⁵.

10. Familie: *Cyperaceen*, Cypergrasgewächse.

1. *Cyperus*, Cypergras.

1. *C. flavescens* L., gelbliches Cypergras. V²Z³. Am langen Mehlgastsee, am Böhinsee, am Gamelsee.
2. *C. fuscus* L., schwarzbraunes Cypergras. Bei Presswitz.

2. *Rhynchospora*, Moorsimse.

1. *R. alba* Vahl., weiße Moorsimse. V²Z³. An der Mündung des Stabitzer Fließes in die Döberitz, im Koppelwerder, zwischen Neugolz und Daber.

3. *Cladium*, Schneide.

1. *C. Mariscus* R. Br., deutsche Schneide. Am großen Raatzsee nördl. von Mierosen.

4. *Scirpus*, Simse.

1. *S. pauciflorus* Lig., armblütige Simse. V²Z³. Auf den Wiesen nördlich vom großen Radunsee, am Vinowobruich bei Ulrichsfelde.
2. *S. lacustris* L., Seesimse. V⁴Z⁵. Am Ufer vieler Seen.
3. *S. Tabernaemontani* Gmel., Tabernämontan's Simse. Am Schulzsee bei Machlin, am großen Radunsee.
4. *S. silvaticus* L., Waldsimse. V⁵Z⁴.
5. *S. compressus* Pers., zusammengedrückte Simse. Wiesen nördlich von Märk. Friedland, Wiesen nördlich vom Klobow (Pilowfließ).

5. *Heleocharis*, Riet.

1. *H. palustris* R. B., Sumpf-Riet. V⁵Z⁵.
2. *H. uniglumis* Lk., einbälbiges Riet. An einem Sumpf an der Chaussee zw. Quiram und Arnshfelde, am Stabitzsee.

3. *H. acicularis* R. Br., nadelförmiges Riet. Vinowobruclı bei Ulrichsfelde, Bucınicksee bei Nierofen.

6. *Eriophorum*, Wollgras.

1. *E. vaginatum* L., fcheidiges Wollgras. V^3Z^3 , z. B. im großen Bruch nördl. des großen Radunfees, in der Babilz, am Tüßsee.
2. *E. polystachium* L., fchmalblättriges Wollgras. V^4Z^4 . Auf faft allen fumpfigen und torfigen Wiefen.
3. *E. latifolium* Hoppe, breitblättriges Wollgras. V^3Z^3 , z. B. auf den Wiefen an der Kafeler Lanke, am großen Büffen-See, bei Dreeß am großen Böhınsee.
4. *E. gracile* Koch, fchlanfes Wollgras. V^1Z^2 . Am Dreeßsee.

7. *Carex*, Segge.

1. *C. dioica* L., zweihäufige Segge. V^3Z^3 , z. B. im Döberitztal nördl. der Sagemühler Fichten und bei Haugsdorf, am flachen Hundskopffee.
2. *C. cyperoides* L., cypergrasartige Segge. V^1Z^2 . Im Vinowobruclı, Nordufer des großen Radunfees.
3. *C. disticha* Huds., zweizeilige Segge. V^3Z^3 , z. B. am Wufterwıßsee, bei Seemühle, am großen Roglinsee.
4. *C. arenaria* L., Sandsegge. Am Lüptowsee, am Schwanensee.
5. *C. Ligerica* Gay., franzöfifche Segge. Am Pinnowsee.
6. *C. praecox* Schr., frühzeitige Segge. An dem Abhange des Kronerfier nach dem Döberitztal.
7. *C. vulpina* L., fuchßbraune Segge. V^5Z^4 .
8. *C. muricata* L., fperfrüchtige Segge. V^5Z^5 .
9. *C. paniculata* L., rifpige Segge. V^3Z^4 , z. B. in Torfbrüchen im Kloßow, am Fließ bei Schneidemühler-Hammer, an der Kafeler Lanke.
10. *C. teretiuscula* Good., rundliche Segge. Wiefen am Karaufchenpfuhl.
11. *C. leporina* L., Hafenpfotenfegge. Im Koppelwerder, am blauen Waffer (Sagemühler Fichten).
12. *C. echinata* Mur., fternförmige Segge. V^3Z^3 , z. B. in der Babilz, am Karaufchenpfuhl, am Hertafee.
13. *C. elongata* L., verlängerte Segge. Am Trebeske-See bei Schönthal.

14. *C. canescens* L., weißgraue Segge. Am Linowobruich.
15. *C. remota* L., entferntährige Segge. Im Walde am Dreezsee, am Hertasee, am Trebeste-See.
16. *C. stricta* Good., steife Segge. In einem Sumpf westl. von Stadtmühl, in den Sümpfen an der Chaussee von Dt. Krone nach Johannisthal.
17. *C. acuta* L., spitzkantige Segge. V⁴Z⁴.
18. *C. Goodenonghii* Gay., gemeine Segge. V⁵Z⁵.
19. *C. pilulifera* L., pillentragende Segge. An Waldsäumen bei Alt-Lobitz.
20. *C. montana* L., Bergsegge. In den nördlichen Sagemühler Fichten
21. *C. ericitorum* Pol., Heide-Segge. V³Z⁴, z. B. Sagemühler Fichten, Kronerfier, Dycker und Harmelsdorfer Forst.
22. *C. verna* Vil., Frühlings-Segge. V⁴Z⁴.
23. *C. limosa* L., Schlamm-Segge. V²Z³, z. B. in den Brüchen des Klotzows, in der Babilz, Ufer des kleinen Krampe-Sees.
24. *C. glauca* Scop., meergrüne Segge. Döberitzwiesen bei Sagemühl, Bethkenhammer.
25. *C. panicea* L., hirsenartige Segge. V⁴Z³, z. B. am Nordufer des großen Radunsee, Dreigroschenwiesen, Wiesen am Stabitzer Fließ.
26. *C. pallescens* L., blasse Segge. V⁴Z³, z. B. am Ufer des Lebehnte und Stabitzsees, am großen Böhinsee.
27. *C. digitata* L., gefingerte Segge. V³Z³, z. B. Kronerfier (bei Ranke), Tulauer Berg, bei Jastrow, Waldungen am Dreezsee.
28. *C. distans* L., entfernt-ährige Segge. V³Z³, z. B. auf den Wiesen nördlich vom gr. Radunsee, bei Schneidemühler-Hammer, am Lützsee.
29. *C. flava* L., gelbe Segge. V³Z³, z. B. am Nordufer des großen Radunsees, am Pinnowsee, am großen Böhinsee beim Koppelwerder.
30. *C. silvatica* Huds., Waldsegge. V³Z³, z. B. am Schulzsee, bei Alt-Brochnow, am flachen Hundskopffsee.
31. *C. Pseudo-Cyperus* L., cypergrasähnliche Segge. Bei Gramattenbrück.
32. *C. ampullacea* Good., geschnäbelte Segge. V³Z³, z. B. auf den Wiesen am Nordufer des Stadtsees, Linowobruich, Böhinsee.
33. *C. vesicaria* L., Blasensegge. V⁴Z³, z. B. an vielen Stellen des Döberitztales, Gr. Radunsee, Hertasee.

34. *C. acutiformis* Ehr., Sumpf-Segge. V³Z³, z. B. am Ostufer des großen Bötthinses, Pinnowsee, Wiesen bei Märk. Friedland.
35. *C. riparia* Curt., Ufersegge. V³Z³, z. B. am Gr. Radunsee westlich der Salzberge, am Gr. Rührensee, Koppelwerder.
36. *C. lasiocarpa* Ehr., fadenförmige Segge. Im großen Torfbruch des Klozow.
37. *C. hirta* L., kurzhaarige Segge. V⁴Z⁵.

11. Familie: Araceen, Aroengewächse.

1. *Acorus* L., Kalmus.

1. *A. calamus* L., gemeiner Kalmus. In den Wiesengräben nördlich der Försterei Moritzhof, im Pilowfließ bei Pilowbrück, auf den Nieselwiesen nördl. v. Stadt- und Schloßmühl.

2. *Calla* L., Schweinekraut.

1. *C. palustris* L., Sumpf-Schweinekraut. V³Z⁵, z. B. an sumpfigen Stellen des Klozow, im blauen Wasser (Sagemühler Fichten), Torfbruch zwischen Neugolz und Daber.

12. Familie: Lemnaceen, Wasserlinsen

1. *Lemna*, Wasserlinse.

1. *L. trisulca* L., dreifurchige Wasserlinse. In Torfstichlöchern nördl. vom Klozow.
2. *L. minor* L., kleine Wasserlinse. V⁵Z⁵.
3. *L. gibba* L., buckelige Wasserlinse. V⁵Z³.
4. *L. pollyrrhiza* L., vielwurzlige Wasserlinse. V⁵Z³.

13. Familie: Juncaceen, Binsegewächse.

1. *Juncus*, Binse.

1. *J. conglomeratus* L. = *J. Leersii* Mars., Leer's Binse. V⁵Z⁴.
2. *J. effusus* L., flattrige Binse. V³Z³, z. B. am Trebeske-See, am Roglinsee, bei Pilowbrück.
3. *J. glaucus* Ehr., meergrüne Binse. Am Köpenick-See.
4. *J. squarrosus* L., sparrige Binse. An der Plietniz bei Zippnow, bei Arnöfelde.
5. *J. tenuis* Willd., zarte Binse. An dem Triftwege zum Klozow nördl. vom Stadtsee.

6. *J. compressus* Jacq., zusammengedrückte Binse. V⁴Z³, z. B. an der Kafeler Lanke, am großen Koglinsee, Bruch am Binnow-See.
7. *J. bufonius* L., Krötenbinse V⁴Z⁵.
8. *J. capitatus* Weig., kopfblütige Binse. Auf einer Wiese am großen Teich bei Schloppe.
9. *J. supinus* Mneh., Sumpf-Binse. Im Linowobruh.
10. *J. alpinus* Vill., schwarzbraune Binse. Auf den Wiesen nördl. vom großen Radunsee, am Karauschenpfuhl.
11. *J. lamprocarpus* Ehr., gegliederte Binse. V⁴Z⁵.
12. *J. obtusiflorus* Ehr., stumpfblütige Binse. In einem Sumpf in der Nähe von Gollin.

2. *Luzula*, Marbel.

1. *L. pilosa* Willd., behaarte Marbel. V³Z⁴. In vielen Waldungen häufig.
2. *L. angustifolia* Gek., schmalblättrige Marbel. Im Kronerfier.
3. *L. campestris* DC., gemeine Marbel. V⁵Z⁵.
4. *L. multiflora* Lej., vielblütige Marbel. V³Z⁴.

14. Familie: Liliaceen, Liliengewächse.

1. *Anthericum*, Grassilie.

1. *A. ramosus* L., ästige Grassilie. V³Z³, z. B. bei Schönthal, an den bewaldeten Strecken der Chaussee zwischen Stranz—Ruschen-dorf—Schloppe, zwischen Machlin und Groß-Linichen.

2. *Gagea*, Goldstern.

1. *G. pratensis* Schult., Wiesengoldstern. V³Z³, z. B. auf den Rieselwiesen nördlich von Stadtmühl, bei Märk. Friedland, Babilz.
2. *G. arvensis* Schult., Ackergoldstern. V⁴Z⁴. An vielen Stellen in der Winterfaat.
3. *G. minima* Schult., kleiner Goldstern. An der Kafeler Lanke.
4. *G. lutea* Schult., gelber Goldstern. V²Z³. Im Ziegelbusch, an der Mündung des Klausdorfer Mühlerfließes in die Döberitz.

3. *Allium*, Lauch.

1. *A. oleraceum* L., Gemüsellauch. An der Kafeler Lanke in der Nähe des Koppelwerders.
2. *A. vineale* L., Weinbergs-Lauch. An dem Fahrweg von Dt. Krone nach dem Klogow, am Wege von Kl. Kafel nach Dreez.

4. *Lilium L.*, Türkenbund.

1. *L. Martagon L.*, Türkenbundlilie. V^1Z^3 . Im nördlichen Teile der Sagemühler Fichten, im Koppelwerder.

5. *Maianthemum*, Schattenblume.

1. *M. bifolium Sch.*, zweiblättrige Schattenblume. V^4Z^4 . In fast allen Laubwäldungen.

6. *Polygonatum*, Weißwurz.

1. *P. verticillatum All.*, quirlblättrige Weißwurz. V^1Z^2 . Bei Dolfusbruch.
2. *P. officinale All.*, Salomonsiegel. V^2Z^3 . Im Koppelwerder, in den Sagemühler Fichten am Döberitztal, im Ziegelbusch.
3. *P. multiflorum All.*, vielblütige Weißwurz. V^3Z^3 , z. B. im Kloxow an mehreren Stellen, in den Tafeler Bergen, bei Wallbruch.

5. *Convallaria*, Maiblume.

1. *C. maialis L.*, gemeine Maiblume. V^4Z^5 .

8. *Paris*, Einbeere.

1. *P. quadrifolius L.*, vierblättrige Einbeere. V^3Z^3 , z. B. Klausdorfer Forst bei Stadtmühl, im Kloxow an den Salzbergen, Koppelwerder.

15. Familie: Iridaceen, Schwertelgewächse.

1. *Iris*, Schwertlilie.

1. *I. Pseud-Acorus L.*, Wasser-Schwertlilie. V^4Z^3 .

16. Familie: Orchidaceen, Knabenkrautgewächse.

1. *Orehis*, Knabenkraut.

1. *O. Morio L.*, gemeines Knabenkraut. V^2Z^2 . Wiesen am Pilowfließ nördl. der Försterei Mittelfurth, Döberitzwiesen an den Sagemühler Fichten.
2. *O. mascula L.*, männliches Knabenkraut. V^1Z^2 . An der StibberLanke.
3. *O. latifolia L.*, breitblättriges Knabenkraut. V^3Z^3 , z. B. Wald am Dreezsee, Wiesen am Koppelwerder, am Schulzsee.
4. *O. incarnata L.*, fleischfarbiges Knabenkraut. V^3Z^4 . Auf vielen Wiesen.
5. *O. maculata L.*, geflecktes Knabenkraut. V^3Z^3 . Auf Wiesen.

2. *Gymnadenia*, Höswurz.

1. *G. conopea* R. B., fliegenartige Höswurz. Am flachen Hundsfopffsee.

3. *Platanthera*, Ruckfuchsblume.

1. *P. bifolia* Rehb., zweiblättrige Ruckfuchsblume. V⁴Z³.
2. *P. chlorantha* Cust., grünblütige Ruckfuchsblume. V²Z². Koppelwerder, Kloßow, Schlopper Forst.

4. *Cephalanthera*, Zymbelkraut.

1. *C. grandiflora* Bab., großblütiges Zymbelkraut. V¹Z². In den Salzbergen (Kloßow).

5. *Epipactis*, Sumpfwurz.

1. *E. latifolia* All., breitblättrige Sumpfwurz. Am Düpe-See.
2. *E. rubiginosa* G., braunrote Sumpfwurz. Z¹. Bei Rohrwiese.
3. *E. palustris* Crantz., gemeine Sumpfwurz. V³Z³, z. B. auf den Wiesen nördl. vom großen Radunsee, am Dreeßsee, am Böhlinsee.

6. *Neottia*, Vogelneft.

1. *N. Nidus avis* Rich., gemeines Vogelneft. Im Koppelwerder, bei Grünthal.

7. *Listera*, Zweiblatt.

1. *L. ovata* R. Br., eiblättriges Zweiblatt. V³Z³, z. B. Döberitzwiesen nördl. der Sagemühler Fichten, im Koppelwerder, im Walde bei Alt-Brochnow.

8. *Goodyera*, Goodhere.

1. *G. repens* R. Br., kriechende Goodhere. V¹Z². Kronerfier.

9. *Liparis*, Glanzkraut.

1. *L. Loeselii* Rich., Lösel's Glanzkraut. Feuchte Waldungen am Dreeßsee.

IV. Apetalae, Einhüllblütige.

1. Familie: Salicaceen, Weidengewächse.

1. *Salix*, Weide.

1. *S. pentandra* L., fünfmännige Weide. Im Hammerbruch, östl. v. Lüben, am Tüßsee.

2. *S. fragilis* L., Bruchweide. V^3Z^2 , z. B. im Koppelwerder am großen Böhinsee, an der Ostseite des Brozensees, am Seeufer in den Salzbergen.
3. *S. alba* L., Silberweide. V^3Z^4 .
4. *S. amygdalina* L., mandelblättrige Weide. V^3Z^2 . An vielen Brüchen, z. B. zwischen Arnsmühl und Regelsmühl.
5. *S. daphnoides* Vill., kellerhalsblättrige Weide. Am Wege von Dt. Krone nach Breitenstein in zwei Exemplaren.
6. *S. viminalis* L., Korbweide. Am Seeufer des großen Radunsees, am Mehlgastsee.
7. *S. cinerea* L., graue Weide. V^3Z^3 , z. B. Babilitz, am kleinen Kameelsee, Hammerbruch, an der Nordgrenze des Klozowwaldes.
8. *S. caprea* L., Saal-Weide. In mehreren Sümpfen im Klozow, am Schweinesfließ bei Neßburg, am Brozensee.
9. *S. aurita* L., Ohrweide. V^4Z^4 .
10. *S. repens* L., kriechende Weide. V^3Z^4 . In vielen Mooren mit sehr verschieden geformten Blättern, z. B. am kleinen Grampe-See, auf den Moorbiesen nördl. vom Stadtsee, in einem Bruch bei Wittfow.
11. *S. purpurea* L., Purpurweide. Am Südufer des Schloßsees bei Dt. Krone, in Brüchen der Tafeler Berge, bei Klausdorfer-Hammer.

Außer diesen Arten viele Bastarde.

2. *Populus*, Pappel.

1. *P. alba* L., Silberpappel. In Harmelsdorf, am Bahnhof Tütz, an der Chaussee zwischen Nachlin und Brozen.
2. *P. tremula* L., Zitterpappel. V^5Z^3 .
3. *P. nigra* L., Schwarzpappel. An Chausseeen und Wegen gepflanzt.
4. *P. monilifera* Ait., Rosenfranzpappel. Angepflanzt.
5. *P. balsamifera* L., Balsampappel. Drei Exemplare am Südufer des Schloßsees.
6. *P. italica* Ludw., Pyramidenpappel. Nur noch in einer geringen Anzahl von Exemplaren vorhanden.

2. Familie: *Betulaceen*, Birken.

1. *Corylus*, Hasel.

1. *C. Avellana* L., Haselnuß. V^5Z^4 .

2. *Carpinus*, Weißbuche.

1. *C. Betulus* L., gemeine Hainbuche. V^3Z^3 , z. B. im östlichen Teile des Buchwaldes bei Dt. Krone; in besonders stattlichen Exemplaren in den Nakeler Bergen und im Koppelwerder.

3. *Betula*, Birke.

1. *B. verucosa* Ehr., warzige Birke. V^3Z^3 , z. B. bei Schloßmühl; im Klogow die älteren Bestände mehr und mehr ausgeholzt, drei mächtige Exemplare bei der Försterei Niederhof bei Machlin.
2. *B. pubescens* Ehr., weichhaarige Birke. V^3Z^3 . Hauptsächlich in Torfmooren und Brüchen.

4. *Alnus*, Erle.

1. *A. glutinosa* Gaertn., Schwarzerle. V^5Z^4 .
2. *A. incana* DC., Grau- oder Weißerle. V^3Z^2 . Am Nordufer des Mellens-Sees, an dem Ostufer des großen Brogen-Sees, Sagemühler Fichten; außerdem angepflanzt.

3 Familie: Cupuliforen, Becherfrüchtler.

1. *Fagus*, Buche.

1. *F. silvatica* L., Rotbuche. V^3Z^4 . Besonders starke Bäume im Klausdorfer Forst nördl. von Stadtmühl, in den Nakeler Bergen und im Koppelwerder.

2. *Quercus*, Eiche.

1. *Q. robur* L., Stiel- oder Sommereiche. V^4Z^4 . In großen Waldbeständen gepflanzt. Alte Eiche im Klogow, Umfang 8,5 m, gestürzt am 11. 1. 1902.)*
2. *Q. sessiliflora* Smith., Stein- oder Wintereiche. V^3Z^2 , z. B. im Koppelwerder, im Klogow.

4. Familie: Ulmaceen, Rüstergewächse.

1. *Ulmus*, Rüster, Ulme.

1. *U. campestris* L., Feldulme. Nur im Park von Brogen.
2. *U. effusa* Willd., langgestielte Ulme. In den Waldungen an der Nakeler Banke, ein starker Baum im Ziegelbusch bei Neßburg. Sonst wohl nur angepflanzt.

*) Es war die zweitstärkste Eiche Westpreußens. (Die mächtigste steht in Königl. Schloßpark von Radinen, die über 9 m Stammumfang hat.)

5. Familie: Cannabaceen, Hanfgewächse.

1. Humulus, Hopfen.

1. *H. lupulus* L., gemeiner Hopfen. V³Z⁴, z. B. im Ziegelbusch, am fahlen Bruch, Rakeler Berge, Klogow.

6. Familie: Urticaceen, Nesselgewächse.

1. Urtica, Nessel.

1. *U. urens* L., Brenn-Nessel. V⁵Z⁵.
2. *U. dioica* L., zweihäufige Nessel. V⁵Z⁵.

7. Familie: Loranthaceen, Niemenblumengewächse.

1. Viscum, Mistel.

1. *V. album* L., weiße Mistel. V¹Z². In den Rakeler Bergen in wenigen Exemplaren auf Kiefern; sonst im Kreise Dt. Krone nicht beobachtet.*)

8. Familie: Santalaceen, Santelgewächse.

1. Thesium, Bermeinfraut.

1. *T. ebracteatum* Hayn., nachtblütiges Bermeinfraut. V³Z², z. B. an der Chaussee zw Stranz und Neupreuzendorf, am Wege von Becknick nach Alt-Prochnow, zwischen Theerosen und Grünthal.

9. Familie: Polygonaceen, Knöterichgewächse.

1. Rumex, Ampfer.

1. *R. maritimus* L., goldgelber Ampfer. V³Z³, z. B. auf sumpfigen Wiesen an der Döberitz nördl. der Sagemühler Fichten, am Dreessee, am großen Böhinsee bei Kl. Rakel.
2. *R. obtusifolius* L., stumpfblättriger Ampfer. V³Z³, z. B. an den Wiesenufern des Pilowfließes nördl. von Stadtmühl und Schloßmühl im Klausdorfer Forst, im Koppeltwerder am großen Böhinsee, am Lüptowsee.
3. *R. conglomeratus* Mur., geknäuelter Ampfer. V⁵Z⁴. An vielen Stellen der Flußläufe und Seen.

*) In den benachbarten Kreisen Dramburg und Czarnikau in größerer Anzahl auf Pappeln.

4. *R. crispus* L., krauser Ampfer. V⁴Z⁴.
5. *R. hydrolapathum* Huds., Fluß-Ampfer. V⁴Z³.
6. *R. aquaticus* L., Wasser-Ampfer. V²Z², z. B. in der Plietniz bei Jagdhaus, an der Pilow bei Hoppemühl, an mehreren Stellen des Döberitzufers.
7. *R. acetosa* L., Sauerampfer. V⁵Z⁴.
8. *R. acetosella* L., kleiner Ampfer. V⁵Z⁵. Große Flächen dürrer, sandigen Bodens oft dicht überziehend.

2. Polygonum, Knöterich.

1. *P. bistorta* L., Wiesenknöterich. V³Z⁴. Auf Wiesen der Flußläufe, z. B. am Karauschenpfehl, am Schweinesfließ beim Ziegelbusch, am Dreeßsee.
2. *P. amphibium* L., ortwechselnder Knöterich. V⁴Z³. An und in vielen Gewässern.
3. *P. tomentosum* Schr., filziger Knöterich. In Stabitz.
4. *P. nodosum* Pers., knotiger Knöterich. V⁴Z⁴.
5. *P. persicaria* L., gemeiner Knöterich. V⁵Z⁵.
6. *P. hydropiper* L., Wasserpfeffer. V³Z³. An Seerändern, z. B. am Ginowbruch bei Ulrichsfelde, am Mehlgastsee, am Mellens-See.
7. *P. mite* Schr., milder Knöterich. V¹Z². Am Düpe-See.
8. *P. minus* Huds., kleiner Knöterich. V⁴Z⁴.
9. *P. aviculare* L., Vogelknöterich. V⁵Z⁵. Eine der gemeinsten Pflanzen.
10. *P. convolvulus* L., windenartiger Knöterich. V⁵Z⁵.

10 Familie: Chenopodiaceen, Gänsefußgewächse.

1. Chenopodium, Gänsefuß.

1. *Ch. polyspermum* L., viel-samiger Gänsefuß. Am Wusterwitzsee.
2. *Ch. vulvaria* L., stinkender Gänsefuß. In Machlin.
3. *Ch. hybridum* L., unechter Gänsefuß. V⁴Z². In vielen Gärten als Unkraut.
4. *Ch. album* L., gemeiner Gänsefuß. V⁵Z⁵.
5. *Ch. glaucum* L., meergrüner Gänsefuß. V³Z⁴, z. B. in Brunk, in Marzdorf, in Kederitz.
6. *Ch. rubrum* L., roter Gänsefuß. V³Z³. In einigen Ortschaften wie z. B. in Freudenfier, in Zippnow, in Beznick.

7. *Ch. bonus Henricus* L., guter Heinrich. V^3Z^3 , z. B. in mehreren Gärten von Dt. Krone, in Kl. Kafel, in Appelwerder.

2. *Atriplex*, Melde.

1. *A. hortense* L., Garten-Melde. In einigen Gärten.
A. patulum L., ausgebreitete Melde. V^4Z^5 .
A. hastatum L., spießblättrige Melde. V^4Z^4 .
A. roseum L., Stern-Melde. In Freudenfier, in Marzdorf.

11. Familie: Amarantaceen, Amarantgewächse.

1. *Alborsia*, Albersie.

1. *A. Blitum* Kunth., gemeine Albersie. In mehreren Gärten von Dt. Krone.

12 Familie: Thymelaeaceen, Seidelbastgewächse.

1. *Daphne*, Kellerhals.

1. *D. Mezereum* L., gemeiner Kellerhals, Seidelbast. V^3Z^3 , z. B. an den Abhängen nach dem großen Radunsee hin im Buchwald wie im Klokow; im Kronerfier in über 1 m hohen Sträuchern, Forst Schönthal.

13. Familie: Euphorbiaceen, Wolfsmilchgewächse.

1. *Euphorbia*, Wolfsmilch.

1. *E. cyparissias* L., Cypressen-Wolfsmilch. V^3Z^3 , z. B. bei Wilhelmshorst, bei Zabelsmühl, an der Bahnstrecke Dt. Krone—Breitenstein.
2. *E. esula* L., gemeine Wolfsmilch. Bei Schönthal.
3. *E. helioscopia* L., sonnenwendige Wolfsmilch. V^5Z^3 . In Gärten und auf Äckern oft als dichtes Unkraut.
4. *E. peplus* L., Garten-Wolfsmilch. V^3Z^2 . Weit seltener als die vorige Art.

2. *Mercurialis*, Bingelkraut.

1. *M. perennis* L., ausdauerndes Bingelkraut. V^2Z^3 , z. B. im Walde zwischen Sandkrug und Schönthal, im Klokow in der Nähe von Rehberg, im Teufelsbründ (in der Nähe des kleinen Kramste-Sees).

14. Familie: Callitrichaceen, Wassersterngewächse.

1. Callitriche, Wasserstern.

1. *C. verna* L., Frühlings-Wasserstern. V^4Z^4 . In vielen Gewässern.
2. *C. stagnalis* Scop., Teich-Wasserstern. V^3Z^3 , z. B. an verschiedenen Stellen der Döberitz, in den Sümpfen der Babelsberg.
3. *C. autumnalis* L., Herbst-Wasserstern. Im großen Bötthensee, im flachen Hundskopf-See.

15. Familie: Ceratophyllaceen, Sgellockgewächse.

1. Ceratophyllum, Sgellock.

1. *C. demersum* L., rauher Sgellock. V^3Z^3 , z. B. in den Gräben nördl. vom großen Radunsee, im Hertha-See, im Schmiede-See.

V. Thalamifloren, Fruchtbodenblütige.

1. Familie: Ranunculaceen, Hahnenfußgewächse.

1. Thalictrum, Wiesenraute.

1. *T. aquilegifolium* L., akeleiblättrige Wiesenraute. V^1Z^2 . Am Nordabhang der Sagemühler Fichten nach dem Döberitztal zu.
2. *T. minus* L., kleine Wiesenraute. V^1Z^2 . Auf den Pilowfließ-Wiesen bei der Försterei Mittelfurth.
3. *T. angustifolium* Jacq., schmalblättrige Wiesenraute. V^1Z^1 . Auf einer Wiese bei Pilowbrück.
4. *T. flavum* L., gelbe Wiesenraute. V^2Z^2 . An verschiedenen Stellen des Döberitztales.

2. Hepatica, Leberblümchen.

1. *H. triloba* Gil., dreilappiges Leberblümchen. V^3Z^4 .

3. Pulsatilla, Ruhsschelle.

1. *P. pratensis* Mill., Wiesen-Ruhsschelle. V^3Z^3 , z. B. an dem Forsthaus Mittelfurth, im Klogow am Wege von Dt. Krone nach Kl. Tafel, im Kronerfiew.
2. *P. vernalis* Mill., Frühlings-Ruhsschelle. V^4Z^2 . Vereinzelt in fast allen älteren Kiefernwaldungen; mit der Aussholzung scheint auch die Pflanze zu schwinden.
3. *P. patens* Mill., ausgebreitete Ruhsschelle. V^3Z^3 , z. B. im Kronerfiew, im Klogow, im Schönthaler Forst.

Bastarde zwischen *P. vernalis* und den anderen beiden Arten.

4. Anemone, Windröschen.

1. *A. nemorosa* L., weiße Osterblume. V⁵Z⁵.
2. *A. ranunculoides* L., gelbe Osterblume. V³Z³, z. B. im Pilowfließtale nördl. von Stadtmühl, im Ziegelbusch, im Koppelwerder.

5. Myosurus, Mäuseschwanz.

1. *M. minimus* L., kleinster Mäuseschwanz. V⁴Z⁴. Auf Saatsfeldern.

6. Ranunculus, Hahnenfuß.

1. *R. aquatilis* L., Wasser-Hahnenfuß. V⁴Z⁴. In vielen Seen und Sümpfen.
2. *R. fluitans* Lam., flutender Hahnenfuß. In der Pilow unweit Freudenfier.
3. *R. flammula* L., brennender Hahnenfuß. V⁴Z⁴.
4. *R. Lingua* L., großer Hahnenfuß. V³Z³, z. B. am Dreessee, am kleinen Grampe-See, am Karauschenpfehl (Sagemühler Fichten).
5. *R. acer* L., scharfer Hahnenfuß. V⁴Z⁵.
6. *R. lanuginosus* L., wolliger Hahnenfuß. V⁴Z². In den Buchenwäldern.
7. *R. repens* L., kriechender Hahnenfuß. V⁵Z⁵.
8. *R. bulbosus* L., knolliger Hahnenfuß. V⁴Z⁴.
9. *R. arvensis* L., Acker-Hahnenfuß. V¹Z². Bei Dviram.
10. *R. sceleratus* L., Gift-Hahnenfuß. V⁴Z². An vielen Seeufern.

7. Ficaria, Scharbock.

1. *F. ranunculoides* Roth., Feigwurzel. V³Z⁵.

8. Caltha, Dotterblume.

1. *C. palustris* L., Sumpf-Dotterblume. V⁵Z⁵.

9. Trollius, Trollblume, Goldknöpfchen.

1. *T. europæus* L., europäische Trollblume. Am Ufer des großen Radunsees im Buchwalde in einem Exemplare.

10. Aquilegia, Akelei.

1. *A. vulgaris* L., gemeine Akelei. V²Z¹. Im Klozow in der Nähe des großen Radunsees, im Koppelwerder, bei Zabelsmühl.

11. Actaea, Christophskraut.

1. *A. spicata* L., ähriges Christophskraut. V³Z³, z. B. im Klausdorfer Forst nördl. von Stadtmühl, im Ziegelbusch bei Kefzburg, Kafeleer Berge, Koppelwerder.

12. Delphinium, Rittersporn.

1. *D. consolida* L., Feld-Rittersporn. V³Z⁴. Auf Roggenfeldern.

2. Familie: Berberidaceen, Sauerdorngewächse.

1. Berberis, Sauerdorn, Berberitze.

1. *B. vulgaris* L., gemeiner Sauerdorn. V¹Z³. An den Ufern der Rafeler Lanke.

3. Familie: Nymphaeaceen, Seerosegewächse.

1. Nymphaea, Seerose.

1. *N. alba* L., weiße Seerose. V³Z³. In vielen Seen und einigen Brüchern.

2. Nuphar, Mummel.

1. *N. luteum* Sm., gelbe Mummel. V⁴Z⁴.

4. Familie: Papaveraceen, Mohngewächse.

1. Papaver, Mohn.

1. *P. Argemone* L., Sand-Mohn. V³Z⁴, z. B. in Getreidefeldern bei Lebehnfte, Wilhelmshorst, Quiram.
2. *P. Rhoeas* L., Klatschmohn. Im Getreide bei Essensfelde u. an der Seepromenade nach dem Buchwald bei Dt. Krone.
3. *P. dubium* L., Klatschrose. V³Z³, z. B. auf der Heide am Dycksee, am kleinen Roglinsee, bei Rutschendorf.

2. Chelidonium, Schellkraut.

1. *Ch. maius* L., größeres Schellkraut. V⁵Z⁵.

5. Familie: Fumariaceen, Erdrauchgewächse.

1. Corydalis, Lerchensporn, Hohlwurz.

1. *C. intermedia* P. M. E., mittlerer Lerchensporn. V¹Z³. In einem Gebüsch am Wege Dt. Krone—Stabitz kurz vor dem Kronerfier.

2. Fumaria, Erdrauch.

1. *F. officinalis* L., gebräuchlicher Erdrauch. V³Z³, z. B. am Schlachthaus von Dt. Krone, in Stabitz und Quiram.

6. Familie: Cruciferen, Kreuzblütler.

1. Nasturtium, Brunnenkresse.

1. *N. officinale* R. Br., gebräuchliche Brunnenkresse. V³Z⁴. In vielen Seen wie im Dreessee, großen Böhlinsee, Lüptowsee.
2. *N. amphibium* R. Br., ortswechselnde Brunnenkresse. V⁴Z⁴.
3. *N. silvestre* R. Br., Wald-Brunnenkresse. V⁴Z⁴.
4. *N. palustre* DC., Sumpf-Brunnenkresse. V⁴Z⁴.

2. Barbaraea, Winterkresse.

1. *B. vulgaris* R. Br., gemeine Winterkresse. Auf an die Babilg grenzenden Felder, bei Reßburg.
2. *B. stricta* Andrzej., steife Winterkresse. V³Z², z. B. auf den Wiesen beim Ziegelbusch, am Pilowfließ bei Pilowbrück, am flachen Hundskopffsee.

3. Turritis, Turmkrant.

1. *T. glabra* L., kahles Turmkrant. V³Z^{1—2}, z. B. bei Gretenbruch, am kleinen Kameel-See, bei Zabelsmühl.

4. Arabis, Gänsekresse.

1. *A. arenosa* Scop., Sand-Gänsekresse. V⁴Z³, z. B. bei Züger, Becknick, Brozen, nördl. vom großen Radunsee.

5. Cardamine, Schaumkrant.

1. *C. pratensis* L., Wiesen-Schaumkrant. V⁵Z⁵.
2. *C. amara* L., bitteres Schaumkrant. V⁴Z⁴.

6. Sisymbrium, Rauke.

1. *S. officinale* Scop., gebräuchl. Rauke. V⁵Z⁵. In allen Ortschaften.
2. *S. Sophia* L., feinblättrige Rauke. V⁴Z⁴. In vielen Ortschaften.

7. Stenophragma, Schmalwand.

1. *St. Thalianum* Cel., Thal's Schmalwand. V³Z³. Auf Getreidefeldern.

8. Alliaria, Lauchhederich.

1. *A. officinalis* Andrzej., gemeiner Lauchhederich. V²Z³, z. B. im Ziegelbusch bei Reßburg, in einem Gebüsch auf der Ostseite des Brozen-Sees, zw. Arnsmühl und Regelsmühl.

9. Erysimum, Schotendotter.

1. *E. cheiranthoides* L., sackartiger Schotendotter. V³Z³, z. B. in der Kiesgrube am Wasserwerk von Dt. Krone, in Harmelsdorf, bei Ziegelbusch.

10. Brassica, Kohl.

1. *B. oleracea* L., Gartenkohl. Bei Daber verwildert.
2. *B. Rapa* L., Rübenkohl. In mehreren Ortschaften verwildert oder durch Kanarienvogelfutter gesät.

11. Sinapis, Senf.

1. *S. arvensis* L., Ackersenf. V³Z⁴, z. B. auf Äckern nördl. der Stadt Dt. Krone, auf Feldern zw. Stranz und Harmelsdorf, bei Schloppe.
2. *S. alba* L., weißer Senf. Am Schlachthaus von Dt. Krone.

12. Alyssum, Schildkraut.

1. *A. calycinum* L., Kelch-Schildkraut. V³Z³, z. B. an der Chaussee zwischen Neugolz und Haugsdorf, bei Machlin, bei Tütz.

13. Berteroa, Berteroe.

1. *B. incana* DC., graue Berteroe. V³Z³, z. B. an der Chaussee zw. Schloppe und Königsthal, am Gladensee, bei Stadt- und Schloßmühl.

14. Erophila, Hungerblümchen.

1. *E. verna* E. Mey., Frühlings-Hungerblümchen. V⁵Z⁵. Dürre Heiden dicht überziehend.

15. Camelina, Leindotter.

1. *C. sativa* Crtz., Saat-Leindotter. V²Z². Bei Klausdorf, zwischen Stranz und Harmelsdorf.
2. *C. dentata* Pers., gezähnter Leindotter. V¹Z². Bei Nederitz.

16. Thlaspi, Pfennigkraut.

1. *T. arvense* L., Feld-Pfennigkraut. V⁴Z⁴.

17. Lepidium, Kresse.

1. *L. ruderale* L., Schutt-Kresse. V⁴Z⁵.

18. Teesdalea, Teesdalee.

1. *T. nudicaulis* R. Br., nacktstengelige Teesdalee. V⁴Z⁴. Auf Sandboden durch das ganze Gebiet verbreitet.

19. Capsella, Täschel.

1. *C. bursa pastoris* Moench., Hirtentäschel. V⁵Z⁴.

20. Neslea, Neslee.

1. *N. paniculata* Des., rispige Neslee. V²Z². Zwischen Klausdorf und Neugolz unter Lupinen, bei Nederitz auf einem Kartoffelfeld, auf Äckern nördl. vom großen Radunsee.

21. Raphanistrum, Hederich.

1. *R. Lampsana* Gaertn., gemeiner Hederich. V⁵Z⁵.

7. Familie: Cistaceen, Cistrogewächse.

1. Helianthemum, Sonnenröschen.

1. *H. Chamaecistus* Mill., gemeines Sonnenröschen. V¹Z². An der Chauffee zwischen Züger und Schloppe und zwischen Schloppe und Tüb.

8. Familie: Violaceen, Veilchengewächse.

1. Viola, Veilchen.

1. *V. palustris* L., Sumpfveilchen. V⁴Z³. Auf vielen sumpfigen Wiesen.
2. *V. arenaria* DC., Sandveilchen. In den Nafeler Bergen.
3. *V. silvatica* Fr., Waldveilchen. V³Z³, z. B. Seemühle bei Zastrow, Koppelwerder, Ziegelbusch.
4. *V. Riviniana* Rehb., Rivin's-veilchen. V³Z³, z. B. im Klogow, im Buchwald bei Dt. Krone, bei Alt-Prochnow.
5. *V. canina* L., Hundsvveilchen. V⁴Z⁴.
6. *V. tricolor* L., Stiefmütterchen. V⁵Z⁵.
Bastarde.

9. Familie: Droseraceen, Sonnentaugewächse.

1. Drosera, Sonnentau.

1. *D. rotundifolia* L., rundblättriger Sonnentau. V³Z⁴. In vielen Sümpfen und Mooren.
2. *D. anglica* Huds., englischer Sonnentau. V³Z³, z. B. im blauen Wasser (Sagemühler Fichten), in einem Moor bei Machlin, in einem Sumpf am Grampe-See.
3. *D. intermedia* Hayne, mittlerer Sonnentau. V³Z², z. B. im blauen Wasser (Sagemühler Fichten), in einem Sumpf am Koppelwerder, in einem Moor am Wege von Harmelsdorf nach Preußendorf.

10. Familie: Polygalaceen, Kreuzblumengewächse.

1. Polygala, Kreuzblume.

1. *P. vulgaris* L., gemeine Kreuzblume. V⁴Z⁴.
2. *P. comosa* Schkuhr., schopfartige Kreuzblume. An flachen Hundskopffee.

11. Familie: Silenaceen, Taubentropfgewächse.

1. *Gypsophila*, Gipskraut.

1. *G. fastigiata* L., ebensträußiges Gipskraut. V^4Z^2 , z. B. im Kloßow, bei Rutschendorf, bei Mehlgast.
2. *G. muralis* L., Mauer-Gipskraut. Am Linowobruß.

2. *Tunica*, Felsnelke.

1. *T. prolifera* Scop., sprossende Felsnelke. V^3Z^3 , z. B. auf der Anhöhe östlich vom Klotzow am großen Radunsee, zwischen Schönthal und der Försterei Sandkrug, bei Zabelsmühl.

3. *Dianthus*, Nelke.

1. *D. Carthusianorum* L., Karthäuser Nelke. V^3Z^3 , z. B. an der Chaussee zwischen Stranz und Neupreußendorf, bei Elsenfelde, am großen Roglinsee.
2. *D. deltoides* L., Heide-Nelke. V^4Z^4 .
3. *D. arenarius* L., Sand-Nelke. V^3Z^3 , z. B. an vielen Stellen des Klotzows, Waldungen bei Schloppe, bei Rutschendorf und Dyck.
4. *D. superbus* L., Prachtnelke. V^1Z^1 . Im Klotzow (Sagen 2).

4. *Saponaria*, Seifenkraut.

1. *S. officinalis* L., echtes Seifenkraut. V^2Z^2 . Am Schloßsee (Pfarrgarten), am Linowobruß, in Schloß-Niederermühl.

5. *Silene*, Leimkraut.

1. *S. Otites* Sm., Ohrlöffel-Leimkraut. V^3Z^3 , z. B. in den Salzbergen des Klotzows, im Rieserwalde an der Chaussee zwischen Schloppe und Tütz, im Klausdorfer Forst nördl. von Stadtmühl.
2. *S. vulgaris* Greke., Taubentropf. V^4Z^4 .
3. *S. nutans* L., nickendes Leimkraut. V^3Z^3 , z. B. im Klotzow in der Nähe der Brücke, Sagemühler Fichten, bei Theerofen.
4. *S. noctiflora* L., Nacht-Leimkraut. Bei Roschütz, bei Zabelsmühl.

6. *Viscaria*, Bohnnelke.

1. *V. vulgaris* Roehl., gemeine Bohnnelke. V^4Z^3 .

7. *Coronaria*, Kranzrade, Ruckuckblume.

1. *C. flos cuculi* A. Br., Ruckuckblume. V^5Z^4 .

8. *Melandryum*, Lichtnelke.

1. *M. album* Grek., weiße Lichtnelke. V^4Z^4 .

2. *M. rubrum* Græk., rote Lichtnelke. V³Z³, z. B. auf den Wiesen am Schweinesfließ am Ziegelbusch, am Eisenbahndamm nördl. von Dt. Krone, Seemühle bei Sastraw.

9. *Agrostemma*, Rade.

1. *A. Githago* L., Kornrade. Im Getreide. V⁴Z⁴.

12. Familie: *Alsineaceen*, *Alsineengewächse*.

1. *Sagina*, Knebel.

1. *S. procumbens* L., liegender Knebel. V⁴Z⁴.
2. *S. nodosa* Fenzl., knotiger Knebel. V⁴Z⁴. An Seeufern.

2. *Spergula*, Spert.

1. *S. arvensis* L., Feld-Spert. V⁴Z⁴.
2. *S. Morisonii* Bor., Morison's Spert. Im Linicher Forst westl. von Nachlin.

3. *Spergularia*, Schuppenmiere.

1. *S. rubra* Presl., rote Schuppenmiere. V³Z³, z. B. bei Hoffstädt, bei Zippnow, bei Appelwerder.

4. *Alsine*, Meirich.

1. *A. viscosa* Schreb., flebriger Meirich. V²Z³, z. B. bei Fiermühl, bei Kederitz, zwischen Marzdorf und Lubzdorf.

5. *Mochringia*, Möhringie.

1. *M. trinervis* Clari., dreinervige Möhringie. V⁴Z⁴.

6. *Arenaria*, Sandkraut.

1. *Arenaria serpyllifolia* L., quendelblättriges Sandkraut. V⁵Z⁴.

7. *Holosteum*, Spurre.

1. *H. umbellatum* L., doldenblütige Spurre. V³Z³, z. B. an dem Wege von Mariensee nach Wittkow, in der Babilz, auf Äckern in der Nähe des Schlachthofs von Dt. Krone.

8. *Stellaria*, Miere.

1. *St. nemorum* L., Hain-Miere. V³Z³, z. B. im Ziegelbusch, im Klausdorfer Forst am Pilowfließ, im Koppelwerder.
2. *St. media* Cyr., Vogelmiere. V⁵Z⁵.
3. *St. Holostea* L., großblumige Miere. V⁵Z⁵.
4. *St. glauca* With., meergüne Miere. V³Z³, z. B. auf Wiesen am großen Böhinsee, am Pinnowsee, Döberitzwiesen.

5. *St. graminea* L., Graßmiere. V⁴Z⁴.
6. *St. uliginosa* Murr., Sumpf-Miere. V³Z³, z. B. im Linowob-
bruch, an den Ufern des großen Radunsees und des Lüptowsees.

9. *Malachium*, Wasserdarm.

1. *M. aquaticum* Fr., gemeiner Wasserdarm. V⁴Z⁴.

10. *Cerastium*, Hornkraut.

1. *C. semidecandrum* L., fünfmänniges Hornkraut. V³Z⁵, z. B. westlich von Birkenfelde die dünnen Felder dicht überziehend.
2. *C. triviale* Link., gemeines Hornkraut. V⁵Z⁴.
3. *C. arvense* L., Acker-Hornkraut. V⁵Z³.

13. Familie: *Malvaceen*, Malbengewächse.

1. *Malva*, Käsepappel, Malve.

1. *M. alcea* L., spitzblättrige Käsepappel. V³Z², z. B. an der Ost-
seite des Brogensees, bei Appelwerder, am Ziegelbusch.
2. *M. silvestris* L., Rosspappel V³Z³, z. B. in Stabitz, Freuden-
fier, Kl. Kafel.
3. *M. neglecta* Wall., übersehene Käsepappel. V⁵Z⁴. In fast
allen Ortschaften.
4. *M. rotundifolia* L., rundblättrige Käsepappel. V⁴Z³.

14. Familie: *Tiliaceen*, Bindengewächse.

1. *Tilia*, Linde.

1. *T. platyphyllos* Scop., Sommerlinde. Im Roppelwerder wahr-
scheinlich gepflanzt.
2. *T. ulmifolia* Scop., Winterlinde. V³Z³, z. B. bei Niederhof
eine solche von 4 m Stammumfang, in den Waldungen an der
Kafeler Lanke solche von 2—3 m Umfang, Sagemühler Fichten.

15. Familie: *Elatinaceen*, Tännelgewächse.

1. *Elatine*, Tännel.

1. *E. Hydropiper* L., Pfefferfrüchtiger Tännel. Am Schulzsee bei
Nachlin, im Linowobbruch.

16. Familie: Hypericaceen, Harthengewächse.

1. Hypericum, Johanniskraut.

1. *H. perforatum* L., durchlöchertes Johanniskraut. V⁴Z⁴.
2. *H. quadrangulum* L., vierkantiges Johanniskraut. V⁴Z³, z. B. Eisenbahnstrecke nördl. von Dt. Krone, am See von Zabelsmühl, am Karauschenpfuhl (Sagemühler Fichten).
3. *H. tetrapterum* Fr., vierflügliges Johanniskraut. V³Z³, z. B. im Koppelwerder, auf den Döberitzwiesen nördl. der Sagemühler Fichten, Wiesen nördl. vom großen Radunsee.
4. *H. humifusum* L., niederliegendes Johanniskraut. Bei Alt-Lebehnte.
5. *H. montanum* L., Berg-Johanniskraut. V²Z². Im Koppelwerder, Seemühle, Grünthal.

17. Familie: Aceraceen, Ahorngewächse.

1. *A. Pseudoplatanus* L., Berg-Ahorn. V²Z². Am Pilowfließufer in größerer Anzahl nördl. von Stadtmühl, an der Döberitz im Klausdorfer Forst ein Exemplar, jedenfalls nicht angepflanzt.
2. *A. platanoides* L., Spitz-Ahorn. Ufer der Rateler Lanke.

18. Familie: Linaceen, Leingewächse.

1. Linum, Lein.

1. *L. catharticum* L., Bürgier-Lein. V⁴Z³.

2. Radiola, Zwerglein.

1. *R. linoides* Gmel., tausendkörniger Zwerglein. V³Z³, z. B. Linowobrucl, Torsbruch bei Mittelfurth, Teufelsbruch.

19. Familie: Geraniaceen, Storchschnabelgewächse.

1. Geranium, Storchschnabel.

1. *G. pratense* L., Wiesen-Storchschnabel. V²Z³. Auf einer Wiese am großen Teich bei Schloppe, Wiesen an der Plietnig bei Jagdhaus.
2. *G. palustre* L., Sumpf-Storchschnabel. V³Z³, z. B. bei Neßburg in einer Schlucht am Schweinesfließ, im Teufelsbruch, am Grampe-See.

3. *G. silvaticum* L., Wald = Storchschnabel. V²Z³. Im Koppelwerder, an der Stibber Lanke, am Dreeß-See.
4. *G. sanguineum* L., blutroter Storchschnabel. V³Z³, z. B. im Buchwalde bei Dt. Krone, bei Neu-Prenßendorf, bei Dyck, zwischen Schloppe und Tütz, Schönthal.
5. *G. pusillum* L., niedriger Storchschnabel. V⁴Z⁴. In Gärten und an Wegen in Dörfern.
6. *G. molle* L., weicher Storchschnabel. Bei Schneidemühler Hammer.
7. *G. Robertianum* L., Ruprechtskraut. V⁴Z⁴. In vielen feuchten Waldstellen.

2. *Erodium*, Reiherschnabel.

1. *E. cicutarium* L'Héritier, schierlingsblättriger Reiherschnabel. V⁴Z⁴.

20. Familie: Oxalidaceen, Sauerfleegewächse.

1. *O. acetosella* L., gemeiner Sauerflee. V⁴Z⁵.
2. *O. stricta* L., steifer Sauerflee. In Gärten Dt. Krone's als Unkraut, bei Moritzberg.

21. Familie: Balsaminaceen, Balsaminengewächse.

1. *Impatiens*, Springkraut.

1. *I. noli tangere* L., gemeines Springkraut. V⁴Z⁴, z. B. im Ziegelbusch bei Reßburg, im Walde am Tützsee und am Dreeßsee.

VI. Calycifloren, Kelchblütige.

1. Familie: Celastraceen, Celastergewächse.

1. *Evonymus*, Pfaffenhütchen, Spindelbaum.

1. *E. europaea* L., europäischer Spindelbaum. V⁴Z².

2. Familie: Rhamnaceen, Kreuzdorngewächse.

1. *Rhamnus*, Kreuzdorn.

1. *Rh. cathartica* L., gemeiner Kreuzdorn. V³Z², z. B. im Klotzow, Sagemühler Fichten, am Mehlgastsee.

2. *Frangula*, Faulbaum.

1. *F. Alnus* Mill., Faulbaum, Pulverholz. V⁴Z⁵.

3. Familie: Papilionaceen, Schmetterlingsblütler.

1. Genista, Ginster.

1. *G. tinctoria* L., Färber-Ginster. V³Z⁴, z. B. Hohe Birken im Klotzow, Theerosen, Schönthal, Grünthal.

2. Sarothamnus, Besenginster, Pfriemen.

1. *S. scoparius* Wim., gemeiner Besenginster. V³Z⁴, z. B. Chaussee zw. Pätznick und Kierosen, auf dem Mühlenberge bei Broßen, Stadtmühl, Elsenfelde.

3. Cytisus L., Geißflee.

1. *C. nigricans* L., schwarzwerdender Geißflee. Bei Schönthal.

4. Lupinus, Lupine, Wolfsbohne.

1. *L. polyphyllus* Lindl., vielblütige Lupine. An der Bahnstrecke Dt. Krone—Alte Eiche, im Klotzow Sagen 48.

5. Ononis, Hauhechel.

1. *O. arvensis* L., Feld-Hauhechel. V²Z³, z. B. am Wege von Haugsdorf nach Poln. Fuhlbeck, bei Moritzberg.
2. *O. repens* L., kriechende Hauhechel. V²Z³. Zwischen Machlin und Gr. Linichen.

6. Medicago, Schneckenflee.

1. *M. falcata* L., Sichelklee, schwedische Luzerne. V⁴Z⁴.
2. *M. sativa* L., Luzerne. Verwildert. V³Z³, z. B. Eisenbahndamm nördl. von Dt. Krone, in Stabitz, bei Schloßmühl.
3. *M. falcata* + *sativa*, Sandluzerne. Auf der Heide am Stranzer Bahnhof, an der Chaussee zw. Schloppe und Königsthal, am Bahnhof Tütz.
4. *M. lupulina* L., Hopfenklee. V⁵Z⁵.

7. Melilotus, Steinklee.

1. *M. altissimus* Thuil., hoher Steinklee. Bei Steinbusch.
2. *M. officinalis* Desr., gebräuchlicher Steinklee. V³Z³, z. B. an mehreren Stellen der Chaussee von Dt. Krone—Lebehnte, bei Harmelsdorf, Schloßmühl.
3. *M. albus* Desr., weißer Steinklee. V³Z³, z. B. Sagemühler Fichten, an der Chaussee zw. Schloppe und Zützer, bei Rutschendorf.

8. *Trifolium*, Klee.

1. *T. pratense* L., Wiesen- oder Rot-Klee. V⁴Z³.
2. *T. alpestre* L., Waldklee. V³Z³, z. B. im Klozow in der Nähe der Salzberge, in den Sagemühler Fichten am Waldrande nach dem Karauschenpfuhl hin, Schlopper Forst.
3. *T. incarnatum* L., Inkarnatklee. Am Waldesrand zw. Schloppe und Tüß.
4. *T. arvense* L., Acker-, Hasen-, Katzen-, Mäuschenklee. V⁴Z⁵.
5. *T. medium* L., mittlerer Klee. V⁴Z⁴.
6. *T. repens* L., Weißklee. V⁴Z⁴. An Chauffeen und Wegen.
7. *T. hybridum* L., Bastardklee. V⁴Z³. An Wegerändern.
8. *T. aureum* Poll., Goldklee. V³Z³, z. B. in der Bablitz, Waldränder in den Sagemühler Fichten, Koppelwerder.
9. *T. procumbens* L., liegender Klee. V⁴Z³.

9. *Anthyllis*, Wundklee.

1. *A. vulneraria* L., gemeiner Wundklee. V⁴Z³, z. B. an der Chauffee zw. Dyck und Rutschendorf, zw. Neu-Preußendorf und Harmelsdorf, bei Grünthal.

10. *Lotus*, Hornklee.

1. *L. corniculatus* L., gemeiner Hornklee. V⁵Z⁵.
2. *L. uliginosus* Schkuhr., Sumpf-Hornklee. V³Z⁴, z. B. am Zabelsmühler See, auf den Wiesen am großen Radunsee, zwischen Tüß und dem Tüßer Bahnhof.

11. *Astragalus*, Bärenschote.

1. *A. Cicer* L., ficherartige Bärenschote. Bei Zabelsmühl.
2. *A. glycyphyllos* L., süße Bärenschote. V³Z³, z. B. an mehreren Stellen im Buchwald und Klozow, am Dreessee, im Ziegelbusch bei Reßburg.
3. *A. arenarius* L., Sand-Bärenschote. V⁴Z⁴.

12. *Coronilla*, Kronwicke.

1. *C. varia* L., bunte Kronwicke. V⁴Z³. An Wegrändern.

13. *Ornithopus*, Klauenschote.

1. *O. perpusillus* L., kleine Klauenschote. Bei Alt-Lebehufe.

14. *Onobrychis*, Esparsette.

1. *O. viciaefolia* Scop., gemeine Esparsette. Sagemühler Fichten.

15. *Vicia*, **Wicke.**

1. *V. cracca* L., Vogelwicke. V^5Z^4 .
2. *V. villosa* Roth., zottige Wicke, Bärenwicke. V^3Z^3 , z. B. bei Züßer, Johannisthal, in der Babilz.
3. *V. sepium* L., Zaunwicke. V^4Z^3 .
4. *V. angustifolia* Reich., schmalblättr. Wicke. V^3Z^2 , z. B. an der Eisenbahnstrecke Dt. Krone-Ost — Dt. Krone-West, bei Broßen, bei Schloppe.
5. *V. lathyroides* L., platterbsenartige Wicke. An der Döberitz östlich von Sagemühl.

16. *Ervum*, **Erbe.**

1. *E. silvaticum* Pet., Wald-Erbe. V^2Z^2 . Bei Marienbrück, im Ziegelbusch bei Neßburg.
2. *E. cassubicum* Pet., kassubische Erbe. V^3Z^2 , z. B. im Koppelwerder, Nakeler Berge, an der Nakeler Lanke.
3. *E. hirsutum* L., Bitterlinse. An der Chaussee zw. Klausdorf und Neugolz, bei Märkisch-Friedland.
4. *E. tetraspermum* L., vierjamige Erbe. V^4Z^4 .

17. *Lathyrus*, **Platterbse.**

1. *L. pratensis* L., Wiesenplatterbse. V^4Z^4 .
2. *L. vernus* Bernh., Frühlings-Platterbse. V^3Z^3 , z. B. Klausdorfer Forst im Pilowfließ-Tal, Ziegelbusch bei Neßburg, Sagemühler Fichten am Abhang nach der Döberitz hin.
3. *L. niger* Bernh., schwarze Platterbse. Bei Eichfier.
4. *L. montanus* Bernh., Berg-Platterbse. V^3Z^3 , z. B. im Buchwald und Klotzow bei Dt. Krone, Nakeler Berge, Koppelwerder.

4. Familie: **Drupaceen, Steinobstgewächse.**

1. *Prunus*, **Kirsche.**

1. *P. Padus* L., Ahlkirsche, Traubenkirsche. V^3Z^3 , z. B. an der Nakeler und Stibber Lanke, Sagemühler Fichten, Klattenwerder.
2. *P. spinosa* L., Schlehe. V^3Z^3 , z. B. am Trebeske-See, Klotzow, Sagemühler Fichten.

5. Familie: **Rosaceen, Rosengewächse.**

1. *Rosa*, **Rose.**

1. *R. tomentosa* Sm., filzige Rose. V^3Z^3 , z. B. im Klotzow, Sagemühler Fichten, Koppelwerder.

2. *R. canina* L., Hundsrose. V³Z³, z. B. an vielen Stellen des Klotzows, Sagemühler Fichten, Kronerfier.
3. *R. glauca* Vill., meergrüne Rose. V²Z³, z. B. an dem Feldwege vom Bahnhof Dt. Krone-Ost nach dem Gut Wittkow, Westufer des Lebehne-Sees, bei Reßburg.
4. *R. dumetorum* Thuill., Heckenrose. Bei Schneidemühler Hammer.
5. *R. corifolia* Fr., lederblättrige Rose. Im Klotzow, Kafeler Berge.
6. *R. rubiginosa* L., Weinrose. Klausdorfer Forst nördl. von Stadtmühl.

2. *Rubus*, Brombeere.

1. *R. plicatus* W. et N., faltenblättrige Brombeere. V⁴Z⁴.
2. *R. Bellardii* W. et N., Bellardi's Brombeere. V³Z³, z. B. an der Kafeler Lanke, im Koppelwerder.
3. *R. Wahlbergii* Arrh., Wahlbergs Brombeere. Im Klotzow.
4. *R. caesius* L., Kragbeere. V⁴Z⁴.
5. *R. idaeus* L., Himbeere. V⁴Z⁵.
6. *R. saxatilis* L., Steinbeere. V³Z³, z. B. im Buchwald bei Dt. Krone an der Seepromenade, im Koppelwerder, zw. Grünthal und Zastrow.
7. *R. suberectus* And., fast aufrechte Brombeere. An der Kafeler Lanke.

3. *Geum*, Nelkenwurz.

1. *G. urbanum* L., gemeine Nelkenwurz. V⁴Z⁴.
2. *G. rivale* L., Bachnelkenwurz. V⁴Z⁵.
3. *G. intermedium* Ehr., mittlere Nelkenwurz. V¹Z². Im Ziegelbusch bei Reßburg.

4. *Fragaria*, Erdbeere.

1. *F. vesca* L., gemeine Erdbeere. V⁵Z⁵.
2. *F. elatior* Ehr., hohe Erdbeere. V²Z³. An der Chaussee zwischen Machlin und Broßen, im Koppelwerder.
3. *F. viridis* Duch., Knackelbeere. Bei Schönthal.

5. *Comarum*, Blutauge.

1. *C. palustre* L., Sumpf-Blutauge. V⁴Z⁴.

6. *Potentilla*, Gänserich, Fingerkraut.

1. *P. norvegica* L., norwegischer Gänserich. Am Ufer des Mehlgast-Sees.

2. *P. argentea* L., silberweißer Gänserich. V⁴Z⁴.
3. *P. collina* Wib., Hügel-Gänserich. Im Kloßow bei der Försterei Mittelfurth.
4. *P. procumbens* Sib., gestreckter Gänserich. V²Z³. Am Plantsch-See bei Neumühl, am Schwanensee, bei Seemühl.
5. *P. silvestris* Neck., Blutwurz-Gänserich. V⁵Z⁵.
6. *P. verna* Roth., Frühlings-Gänserich. In Marthe.
7. *P. arenaria* Bork., Sand-Gänserich. V³Z³, z. B. am Wege v. Machlin nach Hundskopf, zwischen Urnsfelde und Niekosten, bei Schloppe.
8. *P. opaca* Roth., glanzloser Gänserich. V³Z³, z. B. an sonnigen Abhängen im Kronerfier, in den Kafeler Bergen, im Kloßow.
9. *P. anserina* L., gemeiner Gänserich. V⁵Z⁵.
10. *P. alba* L., weißer Gänserich. V³Z³, z. B. im Kronerfier, bei Theerosen, Wald am kleinen Kameel-See.

7. *Alchemilla*, Sinau.

1. *A. vulgaris* L., Frauenmantel. V⁵Z⁵.
2. *A. arvensis* Scop., Feld-Sinau. V³Z³, z. B. bei Borkendorf, Lebehufe, Klausdorfer Hammer.

8. *Sanguisorba*, Wiesenknopf, Bluttröpflein.

1. *S. officinalis* L., gemeiner Wiesenknopf. Am Gas- und Elektrizitätswerk von Dt. Krone.
2. *S. minor* Scop., kleiner Wiesenknopf. An der Bahnstrecke zwischen Dt. Krone-Ost und Dt. Krone-West.

9. *Agrimonia*, Odermennig.

1. *A. Eupatoria* L., gemeiner Odermennig. V⁴Z³.

10. *Filipendula*, Mädesüß.

1. *F. Ulmaria* Max., echtes Mädesüß. V³Z⁴. Auf manchen feuchten Wiesen.
2. *F. hexapetala* Gil., knolliges Mädesüß. V³Z³. Bei Zücker, an der Chausseestrecke Schönthal — Grünthal — Jastrow, an der Chausseestrecke Neupreußendorf — Rutschendorf — Schloppe.

6. Familie: Pomaceen, Kernobstgewächse.

1. *Crataegus*, Weißdorn, Mehlbeerbaum.

1. *C. oxyacantha* L., gemeiner Weißdorn. V³Z³, z. B. baumartig im Kloßow, im Ziegelbusch bei Reßburg, Sagemühler Fichten.

2. *C. monogyna* Jacq., eingrifflicher Weißdorn. V^3Z^3 , z. B. auf dem Schloßberg bei Stranz, am Ufer des Mehlgast-Sees, bei Steinbusch.

2. *Pirus*, Birnbaum, Kruischke.

1. *P. communis* L., Birnbaum. V^3Z^2 , z. B. Klausdorfer Forst nördl. von Stadtmühl, Südufer des Schloßsees, an der Kafeler Lanke.

3. *Malus*, Apfelbaum.

1. *M. silvestris* Mill., Apfelbaum, Holzapfel. V^3Z^2 , z. B. Sagemühler Fichten, Kafeler Berge (ein starker Baum mit bis zum Boden hängenden Zweigen), in den Salzbergen (Klozow).

4. *Sorbus*, Eberesche, Quitsche.

1. *S. aucuparia* L., Vogel- oder Quitschbeere. V^3Z^2 , z. B. Kafeler Berge, Klausdorfer Forst, Vinicher Forst.
2. *S. torminalis* Crntz., Elsbeere, Ruhrbirne. V^2Z^2 . Im Buchwald bei Dt. Krone, südlich von Stadtmühl, im Koppelwerder an einem Abhang nach dem großen Böhinsee.

7. Familie: Onagraceen, Nachtkerzengewächse.

1. *Epilobium*, Weidenröschen.

1. *E. angustifolium* L., schmalblättriges Weidenröschen. V^4Z^4 .
2. *E. hirsutum* L., rauhaariges Weidenröschen. V^3Z^3 , z. B. am flachen Hundskopffsee, Döberitzufer (Sagemühler Fichten), Roglin-See.
3. *E. parviflorum* Schreb., kleinblütiges Weidenröschen. V^4Z^4 .
4. *E. montanum* L., Berg-Weidenröschen. V^3Z^3 , z. B. Kafeler Berge, Buchwald bei Dt. Krone, Wald bei Lüß.
5. *E. roseum* Schreb., rosenrotes Weidenröschen. Auf dem Klattenwerder, auf den Kieselwiesen bei Stadtmühl.
6. *E. palustre* L., Sumpf-Weidenröschen. V^4Z^3 . An Seen und auf feuchten Wiesen.

Bastarde.

2. *Oenothera*, Nachtkerze.

1. *O. biennis* L., gemeine Nachtkerze. V^3Z^3 , z. B. bei Schloppe, Elsenfelde, Sagemühl.

3. *Circaea*, Hexenkraut.

1. *C. lutetiana* L., gemeines Hexenkraut. V^3Z^3 , z. B. Klausdorfer Forst nördl. von Stadtmühl, bei Wallbruch, am Dreehsee.

2. *C. alpina* L., Alpen-Herzenkraut. V³Z³, z. B. am Trebeske-See, im Teufelsbründ (nordwestl. von Freudenfier), am Lebehne-See.

8. Familie: Halorrhagidaceen, Meerbeerengewächse.

1. Myriophyllum, Tausendblatt.

1. *M. spicatum* L., ährenblütiges Tausendblatt. V⁴Z⁴. In den meisten Seen.
2. *M. verticillatum* L., quirlblütiges Tausendblatt. Im flachen Hundskopffsee.
3. *M. alterniflorum* DC., wechselblütiges Tausendblatt. Im flachen Hundskopffsee.

9. Familie: Lythraceen, Weiderichgewächse.

1. Lythrum, Weiderich.

1. *L. Salicaria* L., gemeiner Weiderich. V⁴Z³.

2. Peplis, Bachburgel.

1. *P. Portula* L., gemeine Bachburgel. Im Dreeßsee.

10. Familie: Paronychiaceen, Paronychiengewächse.

1. Herniaria, Tausendkorn.

1. *H. glabra* L., kahles Tausendkorn. V⁴Z³. Auf vielen Wegen

11. Familie: Scleranthaceen, Knauelgewächse.

1. Scleranthus, Knauel.

1. *S. annuus* L., einjähriger Knauel. V⁵Z⁵.
2. *S. perennis* L., ausdauernder Knauel. V⁴Z⁴.

12. Familie: Crassulaceen, Dickblattgewächse.

1. Sedum, Fetthenne, Dickblatt.

1. *S. maximum* Sut., große Fetthenne. V³Z³, z. B. auf dem Schloßberg bei Stranz, bei Klausdorfer Hammer, in dem Rieserwald westl. vom Dreeßsee.
2. *S. acre* L., Mauerpfeffer. V⁵Z⁵.

3. *S. boloniense* Lois., Boulogner Fetthenne. V^3Z^3 , z. B. am Dycksee bei Stranz, Klausdorfer Forst nördl. von Klausdorfer Hammer, an der Chaussee zwischen Neugolz und Haugsdorf an mehreren Stellen.
4. *S. reflexum* L., zurückgekrümmte Fetthenne. Zwischen Appelwerder und Dreeß.

1. Sempervivum, Hauslauch.

1. *S. soboliferum* Sims., sprossender Hauslauch. V^1Z^2 . Im Kiefernwald bei Schloppe.

13. Familie: Grossulariaceen, Stachelbeergewächse.

1. Ribes, Stachelbeere, Johannisbeere.

1. *R. Grossularia* L., Stachelbeere. Entschieden wild: In den Nafeler Bergen, an der Nafeler Lante, im Ziegelbusch.
2. *R. alpinum* L., Alpen-Johannisbeere. V^3Z^3 , z. B. im Klausdorfer Forst nördl. von Stadtmühl, im Kronerfier, Sagemühler Fichten (Böschung am Döberitztal).
3. *R. nigrum* L., schwarze Johannisbeere. V^3Z^2 , z. B. am Schwanensee, im Ziegelbusch bei Reßburg, Klausdorfer Forst (an den Rieselwiesen).
4. *R. rubrum* L., rote Johannisbeere. V^3Z^3 , z. B. Nafeler Berge, am Nordabhange der Sagemühler Fichten nach dem Döberitztal, an der Ostseite des großen Brozen-Sees.

14. Familie: Saxifragaceen, Steinbrechgewächse.

1. Saxifraga, Steinbrech.

1. *S. Hirculus* L., Moor-Steinbrech. V^2Z^3 . Auf den Döberitzwiesen nördl. der Sagemühler Fichten, auf Wiesen am Lüptow-See.
2. *S. tridactylitis* L., dreifingeriger Steinbrech. V^2Z^3 . Am Nordufer des Schloßsees, am Lebehnte-See.
3. *S. granulata* L., Körner-Steinbrech. V^3Z^2 , z. B. am kleinen Kameel-See, bei Seemühle, zwischen Arnselfelde und Rosenfelde.

2. Chrysosplenium, Goldmitz, Milzkrant.

1. *Ch. alternifolium* L., wechselblättriges Milzkrant. V^4Z^5 .

3. Parnassia, Herzblatt, Studentenröschen.

1. *P. palustris* L., Sumpf-Herzblatt. V^4Z^4 .

15. Familie: Umbelliferen, Doldengewächse.

1. *Hydrocotyle*, Wassernabel.

1. *H. vulgaris* L., Wassernabel. V^3Z^4 , z. B. am Linowobruch, am Gladen-See, am Dreezsee, am Stabitzer Fließ, am blanken Wasser, im Döberitztal bei Haugsdorf, am großen Radunsee.

2. *Sanicula*, Sanikel.

1. *S. europaea* L., europäische Sanikel. V^2Z^2 . Rafeler Berge, am flachen Hundskopf-See.

3. *Cicuta*, Wasserschierling.

1. *C. virosa* L., giftiger Wasserschierling. V^4Z^3 , z. B. an der Döberitz zwischen Haugsdorf und Schönhölzig, an vielen Stellen am großen Radunsee, in Sümpfen an der Chaussee von Dt. Krone nach Arnshfelde.

4. *Falcaria*, Sichelmöhre.

1. *F. vulgaris* Bernh., gemeine Sichelmöhre. V^2Z^2 . An der Bahnstrecke zwischen den Stationen Dt. Krone-Ost und Dt. Krone-West, am Schlachthaus von Dt. Krone.

5. *Aegopodium*, Giersch.

1. *A. podagraria* L., gemeiner Giersch. V^5Z^5 .

6. *Carum*, Kümmel.

1. *C. carvi* L., gemeiner Kümmel. V^4Z^4 .

7. *Pimpinella*, Bibernelle.

1. *P. magna* L., große Bibernelle. V^2Z^2 . Bei Hansfelde, im Ziegelbusch, bei Schneidemühler Hammer.
2. *P. Saxifraga* L., gemeine Bibernelle. V^5Z^5 .

8. *Berula*, Berle.

1. *B. angustifolia* Koch., schmalblättrige Berle. V^3Z^4 , z. B. an mehreren Stellen der Döberitz und ihrer Zuflüsse.

9. *Sium*, Merk.

1. *S. latifolium* L., breitblättriger Merk. V^4Z^4 .

10. *Oenanthe*, Wasserfenchel.

1. *O. aquatica* Lmk., Pferdekümmel. V^4Z^4 .

11. Aethusa, Gleife.

1. *A. Cynapium* L., Hundspetersilie. V⁵Z³. Besonders in Gärten als Unkraut.

12. Selinum, Silje.

1. *S. carvifolia* L., kummelblättrige Silje. V³Z³, z. B. auf Wiesen zwischen Tüß und Tüßer Bahnhof, am Karauschenpfahl, im Schweinesießtal am Ziegelbusch.

13. Angelica, Brustwurz.

1. *A. silvestris* L., Wald-Brustwurz. V⁴Z⁴.

14. Archangelica, Engelwurz.

1. *A. officinalis* Hoffm., gebräuchliche Engelwurz. An der Stibber Lanke, am Pilowfließ bei Mittelfurth.

15. Peucedanum, Haarstrang.

1. *P. oreoselinum* Moench., Grundheil, Berg-Sellerie. V⁴Z³, z. B. Kłodow, Sagemühler Fichten, Schlopper und Klausdorfer Forst.
2. *P. palustre* Moench., Sumpf-Haarstrang. V³Z³, z. B. im Döberitztal nördl. der Sagemühler Fichten, am großen Radunsee, an der Kafeler Lanke.

16. Pastinaca, Pastinac.

1. *P. sativa* L., gemeiner Pastinac. V⁵Z⁵.

17. Heracleum, Bärenklau.

1. *H. sphondylium* L., gemeine Bärenklau. V⁴Z⁴.

18. Daucus, Möhre, Moorrübe.

1. *D. carota* L., gemeine Möhre. V⁴Z⁵.

19. Anethum, Dill.

1. *A. graveolens* L., gemeiner Dill. An der Bahnstrecke zwischen den Stationen Dt. Krone-Ost und Dt. Krone-West.

20. Torilis, Klettenkerbel.

1. *T. anthriscus* Gmel., gemeiner Klettenkerbel. V⁴Z⁴.
2. *T. Cerefolium* Hoffm., Gartenkerbel. In Gärten Dt. Krone's verwildert, am Schloßsee.

21. Chaerophyllum, Kälberkropf.

1. *C. temulum* L., betäubender Kälberkropf. V³Z³, z. B. in Machlin, Neugolz, Lubsdorf.

2. *Ch. bulbosum* L., knolliger Kälberkropf. V³Z², z. B. im Schweinefließtal zwischen Neßburg und Ziegelbusch, am Stabitzer Fließ bei Klausdorfer Hammer, bei Seemühle.

22. *Conium*, Schierling.

1. *C. maculatum* L., gefleckter Schierling. In Henkendorf und Zippnow.

16. Familie: *Araliaceen*, Araliengewächse.

1. *Hedera*, Efeu.

1. *H. helix* L., gemeiner Efeu. V²Z². Bei Jagdhaus, zwischen Schöntal und Sandkrug, im Teufelsbründ.

17. Familie: *Cornaceen*, Cornellengewächse.

1. *Cornus*, Cornellfirsche, Hartriegel.

1. *C. sanguinea* L., roter Hartriegel. Klausdorfer Forst nördl. von Stadtmühl.

18. Familie: *Caprifoliaceen*, Geißblattgewächse.

1. *Adoxa*, Bisamkraut.

1. *A. moschatellina* L., gemeines Bisamkraut. V³Z⁴⁻⁵, z. B. im Döberitztal südöstl. der Mündung des Klausdorfer Mühlenfließes, im Ziegelbusch, auf dem Schloßberg und Klattenwerder bei Stranz.

2. *Sambucus*, Holunder.

1. *S. nigra* L., schwarzer Holunder. V³Z³, z. B. in den Rafeler Bergen an der Lanke, im Kloßow (Salzberge), am langen Mehlgastsee.
2. *S. racemosa* L., Trauben-Holunder. V²Z³. Sagemühler Fichten, Heide bei Wilhelmshorst.

3. *Viburnum*, Schlinge.

1. *V. opulus* L., gemeine Schlinge, Schneeball. V³Z³, z. B. in den Sagemühler Fichten, Schönthaler Forst am Trebeste-See, Rafeler Berge.

4. *Lonicera*, Heckenfirsche, Lonizere.

1. *L. xylosteum* L., gemeine Heckenfirsche. V³Z³, z. B. an bewaldeten Ufern und Abhängen des großen Radunsees, Klausdorfer Forst nördl. von Stadtmühl, Sagemühler Fichten.

19. Familie: Rubiaceen, Rötengewächse.

1. Asperula, Meier.

1. *A. odorata* L., Waldmeier, Waldmeister. V³Z⁴, z. B. Klausdorfer Forst nördl. v. Stadtmühl, im Koppelwerder Z⁵, im Döberitztal an der Mündung des Klausdorfer Mühlenfließes.

2. Galium, Labkraut.

1. *G. aparine* L., kletterndes Labkraut, Klebkraut. V⁴Z⁴.
2. *G. uliginosum* L., Moor-Labkraut. V⁴Z⁵.
3. *G. palustre* L., Sumpf-Labkraut. V⁴Z⁴.
4. *G. boreale* L., nordisches Labkraut. V³Z³, z. B. am Ufer des großen Böhinsees, im Koppelwerder, bei Grünthal, bei Rutschendorf.
5. *G. verum* L., echtes Labkraut. V⁴Z⁴.
6. *G. Mollugo* L., gemeines Labkraut. V⁵Z⁵.
7. *G. silvaticum* L., Wald-Labkraut. V³Z³, z. B. im Buchwald bei Dt. Krone, im Koppelwerder, in den Sagemühler Fichten am Abhange nach dem Döberitztal.
8. *G. saxatile* L., Felsen-Labkraut. In den Rakeler Bergen.

20. Familie: Valerianaceen, Baldriangewächse.

1. Valeriana, Baldrian.

1. *V. officinalis* L., gemeiner Baldrian. V⁴Z³. An vielen Seen.
2. *V. sambucifolia* Mikan., holunderblättriger Baldrian. V³Z³, z. B. am Schweinesfließ im Ziegelbusch, am Hammerbruch, am Stabiger Fließ bei Kronerfier.
3. *V. dioica* L., kleiner Baldrian. V³Z⁴, z. B. auf den Wiesen nördl. vom großen Radunsee, auf Wiesen an verschiedenen Stellen des Pilowfließes, am Schweinesfließ.

2. Valerianella, Rapunzel.

1. *V. olitoria* Moench., gemeine Rapunzel. In Hentendorf.

21. Familie: Dipsacaceen, Kardengewächse.

1. Knautia, Knautie.

1. *K. arvensis* Coult., Acker-Knautie. V⁵Z⁴.

2. *Succisa*, Teufels-Abbiß.

1. *S. pratensis* Moench., Wiesen-Teufels-Abbiß. V³Z³, z. B. auf den Döberitzwiesen nördl. von Stadtmühl, auf den Pilowfließwiesen nördl. der Försterei Mittelfurth, am Karauschenpfuhl.

3. *Scabiosa*, Skabiose.

1. *S. columbaria* L., Tauben-Skabiose. V³Z², z. B. Anhöhen am Nordufer des großen Radunsees, bei Zücker, bei Dyck.
2. *S. suaveolens* Desf., wohlriechende Skabiose. V³Z³, z. B. in der Nähe des Forsthauses von Hundesier, auf Wiesen und lichten Wäldern bei Mittelfurth, am Schwanensee.

22. Familie: Compositen, Korbbliütler.

1. *Eupatorium*, Kunigundenkraut.

1. *E. cannabinum* L., hanfartiges Kunigundenkraut. V⁴Z⁴. Am Ufer vieler Gewässer.

2. *Tussilago*, Hufslattich.

1. *T. farfarus* L., gemeiner Hufslattich. V⁴Z⁴.

3. *Petasites*, Pestwurz.

1. *P. officinalis* Moench., gemeiner Pestwurz. V²Z³. In der Nähe des Schlachthofs von Dt. Krone (allmählich eingehend), am Westufer des Stabitzsees.

4. *Bellis*, Gänseblümchen, Tausendschönchen.

1. *B. perennis* L., ausdauerndes Gänseblümchen. V⁴Z⁴.

5. *Erigeron*, Dürrwurz.

1. *E. canadensis* L., kanadische Dürrwurz. V⁴Z⁵.
2. *E. acer* L., scharfe Dürrwurz. V⁴Z³.
3. *E. Droebachiensis* O. F. Mueller. V²Z³, z. B. bei Freudenfier, bei Schloppe in der Nähe des großen Roglinsees.

6. *Solidaga*, Goldrute.

1. *S. virga aurea* L., gemeine Goldrute. V³Z³. Auf lichten Stellen der meisten Laubholzwaldungen.

7. *Inula*, Mant.

1. *I. Helenium* L., echter Mant. Bei Deutsch-Fuhlbeck.
2. *I. britannica* L., Wiesen-Mant. V³Z³, z. B. am Ufer des langen Mehlgast-Sees, bei Neufreudenfier, bei Breitenstein.

8 *Pulicaria*, Flohkraut.

1. *P. vulgaris* Gaert., gemeines Flohkraut, Christinchenkraut. In Harmelsdorf.

9. *Xanthium*, Spitzklette.

1. *X. strumarium* L., gemeine Spitzklette. In Strahlenberg (allmählich schwindend).

10. *Galinsoga*, Knopfkraut.

1. *G. parviflora* Cav., kleinblumiges Knopfkraut. In Dt. Krone auf einem Ackerstück südlich der Brauerei, in Gärten von Tütz.

11. *Bidens*, Wasserdistel.

1. *B. tripartita* L., dreiteiliger Wasserdistel. V⁵Z⁴. An fast allen Gewässern.
2. *B. cernuus* L., nickender Wasserdistel. V⁴Z⁴. Die biologische Form *B. minimus* DC. findet sich auf vielen feuchten Wiesen.

12. *Filago*, Schimmelfraut.

1. *F. arvensis* Fries., Acker-Schimmelfraut. V⁴Z⁵.
2. *F. minima* Fries., kleinstes Schimmelfraut. V³Z³, z. B. auf Äckern in der Nähe der Sagemühler Fichten, bei Wallbruch, bei Stabitz.

13. *Gnaphalium*, Ruhrkraut.

1. *G. silvaticum* L., Wald-Ruhrkraut. V⁴Z⁴.
2. *G. uliginosum* L., Sumpf-Ruhrkraut. V⁴Z⁴.
3. *G. luteo-album* L., gelblichweißes Ruhrkraut. V²Z². Bei Alt-Lebehufe, am Schwanensee, bei Kederitz.
4. *G. dioicum* L., Katzenpfötchen, Himmelfahrtsblume. V⁴Z⁴.

14. *Helichrysum*, Immergrün.

1. *H. arenarium* DC., Strohblume, Sand-Immortelle. V⁵Z⁵.

15. *Artemisia*, Beifuß.

1. *A. Absinthium* L., Wermut. V⁵Z⁵. In fast allen Ortschaften.
2. *A. campestris* L., Feld-Beifuß. V⁵Z⁴.
3. *A. vulgaris* L., gemeiner Beifuß. V⁵Z⁵.

16. *Achillea*, Garbe.

1. *A. Ptarmica* L., Bertram = Garbe, weißer Dorant. V³Z², z. B. in Harmelsdorf am Dorsteich, bei Deutsch-Fuhlbeck, am Lüptow-See.
2. *A. millefolium* L., Schafgarbe. V⁵Z⁵.

17. *Anthemis*, Hundskamille.

1. *A. tinctoria* L., Färberkamille. V³Z³, z. B. an der Chaussee bei Lebehufe, auf der Anhöhe östl. vom Klotzow, am Tüßer Bahnhof.
2. *A. arvensis* L., Acker-Hundskamille. V⁵Z⁴.
3. *A. Cotula* L., stinkende Hundskamille. V³Z³, z. B. in Briesenitz, Zippnow, Stabitz.

18. *Matricaria*, Kamille.

1. *M. Chamomilla* L., echte Kamille. V⁴Z⁴. Besonders im Roggen.
2. *M. discoidea* DC., strahllose Kamille. V³Z⁴, z. B. am Schlachthaus von Dt. Krone, zwischen Neugolz und Reßburg am Schweinefließ, bei Schloßmühl.
3. *M. inodora* L., geruchlose Kamille. V⁴Z⁴.

19. *Tanacetum*, Rainfarn.

1. *T. vulgare* L., gemeiner Rainfarn. V³Z³, z. B. an der Chaussee zwischen Henkendorf und Tütz, bei Schloßniedermühl, auf den Dreigroschen-Wiesen.

20. *Chrysanthemum*, Bucherblume.

1. *Ch. Leucanthemum* L., Maßlieb. V⁵Z⁴.

21. *Senecio*, Kreuzkraut, Baldgriß.

1. *S. paluster* DC., Sumpf-Kreuzkraut. V³Z³, z. B. am Ufer des großen Böhlinsees westl. von Kl. Tafel, am kleinen Roglinsee, in einem Sumpfe zwischen Neugolz und Moritzberg.
2. *S. vulgaris* L., gemeines Kreuzkraut. V⁵Z⁵.
3. *S. viscosus* L., flebriges Kreuzkraut. V³Z⁴, z. B. auf abgeholzten Stellen des Klotzows und der Sagemühler Fichten, im Koppelwerder.
4. *S. silvaticus* L., Wald-Kreuzkraut. V³Z⁴. Oft mit der vorigen Art gemeinsam.
5. *S. vernalis* W. u. K., Frühlings-Kreuzkraut. V⁵Z⁵.
6. *S. Jacobaea* L., Jakobs-Kreuzkraut. V⁴Z², z. B. in der Babilitz, auf lichten Waldstellen des Koppelwerders, bei Brunk.

22. *Cirsium*, Kragdistel.

1. *C. lanceolatum* Scop., lanzettliche Kragdistel. V⁴Z⁵.
2. *C. palustre* Scop., Sumpf-Kragdistel. V⁴Z⁴.
3. *C. acaule* All., stengellose Kragdistel. Am Pilowfließufer bei Pilowbrück. Z².

4. *C. oleraceum* Scop., kohlrartige Kratzdistel, Wiesen Kohl. V^4Z^4 .
Auf allen Wiesen der Flußläufe.
5. *C. arvense* Scop., Feld-Kratzdistel. V^5Z^5 .

23. *Carduus*, Distel.

1. *C. acanthoides* L., Stacheldistel. V^2Z^2 . Bei Alt-Lobitz, bei Hoffstädt.
2. *C. crispus* L., krause Distel. Am hohen Ufer der Rakeler Lanke.
3. *C. nutans* L., nickende Distel. V^3Z^3 , z. B. auf nicht beachteten Feldern bei Springberg, bei Wittkow, bei Freudenfier.

24. *Onopordon*, Eselsdistel.

1. *O. acanthium* L., gemeine Eselsdistel. V^3Z^3 , z. B. am Wege zw. Stranz und Karlsruhe, in der Babilg, bei Kl. Rakel.

25. *Lappa*, Klette.

1. *L. officinalis* All., gebräuchliche Klette. V^4Z^4 .
2. *L. tomentosa* Lmk., filzige Klette. V^4Z^4 .
3. *L. minor* DC., kleinere Klette. V^3Z^3 , z. B. in Stabitz, in Sagemühl, in Nachlin.

26. *Carlina*, Eberwurz.

1. *C. vulgaris* L., gemeine Eberwurz. V^4Z^2 , z. B. bei Fiermühl, am großen Wusterwitz-See, bei Breitenstein, bei Lebehnte.

27. *Centaurea*, Flockenblume.

1. *C. Jacea* L., gemeine Flockenblume. V^5Z^3 .
2. *C. phrygia* L., phrygische Flockenblume. V^3Z^3 , z. B. am großen Radunsee auf der Anhöhe östl. vom Klotzow, bei Rutschendorf, Rakeler Berge.
3. *C. cyanus* L., Kornblume. V^5Z^4 .
4. *C. scabiosa* L., skabiosenartige Flockenblume. V^4Z^2 .
5. *C. rhenana* Bor., rheinische Flockenblume. V^2Z^2 . Auf der Heide am großen Roglin-See, bei Wittkow.

28. *Lampsana*, Milche.

1. *L. communis* L., gemeine Milche. V^5Z^3 .

29. *Arnoseris*, Sammfraut.

1. *A. minima* Link., kleines Sammfraut. V^3Z^3 , z. B. an dem Wege von Appelwerder nach dem Dreessee, Heide am Gladensee, zwischen Freudenfier und Sandkrug.

30. Cichorium, Cichorie, Wegwarte.

1. *C. intubus* L., gemeine Wegwarte. V⁵Z⁵.

31. Leontodon, Löwenzahn.

1. *L. autumnalis* L., Herbst-Löwenzahn. V⁵Z⁵.
2. *L. hastilis* L., spießförmiger Löwenzahn. V⁴Z⁴.

32. Tragopogon, Bocksbart.

1. *T. pratensis* L., Wiesenbocksbart. V⁴Z². An allen Chaussees und vielen Landwegen.

33. Scorzonera, Schwarzwurz.

1. *S. humilis* L., niedrige Schwarzwurz. V⁴Z². In vielen Kiefernwaldungen am Rande der Wege.

34. Hypochoeris, Ferkelkraut.

1. *H. glabra* L., kahles Ferkelkraut. V²Z³. Am Gladensee, am Gelände des langen Mehlgast-Sees, bei Sandkrug.

35. Achyrophorus, Hachekopf.

1. *A. maculatus* Scop., gefleckter Hachekopf. V³Z², z. B. im Ziegelbusch, im Walde am flachen Hundskopffsee, im Klotzow.

36. Taraxacum, Butterblume.

1. *T. officinale* Web., gebräuchliche Butterblume. V⁵Z⁵.

37. Chondrilla, Krümling.

1. *Ch. juncea* L., binsenartiger Krümling. Bei Laffere.

38. Lactuca, Lattich.

1. *L. muralis* Less., Mauer-Lattich. In Tütz.

39. Sonehus, Saudistel, Gänsedistel.

1. *S. oleraceus* L., glatte Gänsedistel. V⁵Z⁴.
2. *S. arvensis* L., Feld-Gänsedistel. V⁵Z⁵. Form *S. laevipes* Koch am Schloßsee bei Dt. Krone.

40. Crepis, Grundfeste.

1. *C. biennis* L., zweijährige Grundfeste. V³Z³, z. B. auf den Wiesen des Nordufers des großen Radunsees, bei Salm, an dem Wege Zastrow—Zamborst.
2. *C. tectorum* L., Dach-Grundfeste. V⁴Z³, z. B. auf der Heide bei Bahnhof Stranz, bei Schloppe und Tütz.
3. *C. virens* Vill., grüne Grundfeste. V²Z³. Bei Grünthal.

41. Hieracium, Habichtskraut.

1. *H. pilosella* L., gemeines Habichtskraut. V⁵Z⁵.
2. *H. auricula* Lam. et DC., Öhrchen-Habichtskraut. V³Z³, z. B. im Klotzow, zw. Harmelsdorf und Preußendorf, bei Märk. Friedland.
3. *H. collinum* Goch. V³Z³, z. B. im Klotzow, bei Försterei Friedrichshain, auf den Döberitzwiesen bei den Sagemühler Fichten.
4. *H. prussicum* N. P. = *H. collinum* + *pilosella*. Bei Schneidemühler Hammer.
5. *H. magyaticum* N. P. An einem Sumpfe zwischen Quiram und Arnstfelde, am Schweinesfließ unweit Reßburg. Z³.
6. *H. vulgatum* Fries., gemeines Habichtskraut. V⁴Z², z. B. im Walde am Dreessee, bei Wilhelmshorst, bei Schönthal.
7. *H. boreale* Fries., Wald-Habichtskraut. Bei Klausdorfer Hammer, im Koppelwerder.
8. *H. umbellatum* L., doldiges Habichtskraut. V⁴Z³.
9. *H. laevigatum* Willd., glattes Habichtskraut. Am Trebeske-See.

23. Familie: Campanulaceen, Glockenblumengewächse.

1. Jasione, Saffione.

1. *J. montana* L., Berg-Saffione. V⁴Z³.

2. Phyteuma, Teufelskrallen.

1. *Ph. spicatum* L., ähriger Teufelskrallen. V⁴Z⁴.

3. Campanula, Glockenblume.

1. *C. rotundifolia* L., rundblättrige Glockenblume. V⁴Z⁴.
2. *C. rapunculoides* L., kriechende Glockenblume. V³Z², z. B. bei der Försterei Sandkrug, Waldrand am Tüßsee, Rasteler Berge.
3. *C. trachelium* L., nesselblättrige Glockenblume. V³Z³, z. B. im Klotzow, im Ziegelbusch, bei Wallbruch.
4. *C. patula* L., ausgebreitete Glockenblume. V³Z³. Wiesen nördl. vom großen Radunsee, bei Mehlgast, am großen Roglin-See.
5. *C. persicifolia* L., pfirsichblättrige Glockenblume. V³Z³, z. B. im Koppelwerder am großen Böhlinsee, an der Stibber Lanke, bei Seemühle.
6. *C. glomerata* L., geknäuelte Glockenblume. V³Z³, z. B. an der Chauffsee im Buchwald bei Dt. Krone, auf den Döberitzwiesen nördl. der Sagemühler Fichten, am Rührensee.

24. Familie: Vacciniaceen, Heidelbeergewächse.

1. Vaccinium, Heidelbeere.

1. *V. myrtillus* L., Blaubeere. V⁵Z⁵.
2. *V. uliginosum* L., Rauschbeere, Drunkelbeere. V⁴Z⁴.
3. *V. vitis Idaea* L., Preiselbeere. V⁴Z³⁻⁵.
4. *V. oxycoccus* L., Moosbeere. V⁴Z⁴.

25. Familie: Ericaceen, Heidekrautgewächse.

1. Arctostaphylos, Bärentraube.

1. *A. uva ursi* Spreng., gemeine Bärentraube. V³Z³, z. B. an mehreren Stellen der Schönthaler und Bietnitzer Forst, in der Linicher Forst zwischen Riederitz und Machlin.

2. Andromeda, Gränke.

1. *A. polifolia* L., wilder Rosmarin. V³Z³, z. B. in einem Torfbruch zwischen Neugolz und Daber, auf den Wiesen nördl. vom großen Radunsee und nördl. vom Klotzow, Teufelsbruch im Klotzow.

3. Calluna, Heidekraut.

1. *C. vulgaris* Salisb., gemeines Heidekraut. V⁵Z⁵.

26. Familie: Rhodoraceen, Alpenrosengewächse.

1. Ledum, Borst.

1. *L. palustre* L., Sumpf-Borst. V⁴Z³. In vielen Brüchern.

27. Familie: Pirolaceen, Wintergrüengewächse.

1. Pirola, Wintergrün.

1. *P. chlorantha* Swartz., grünblütiges Wintergrün. V⁴Z², z. B. an mehreren Stellen der Schlopper Forst, Klausdorfer Forst, Marzdorfer Forst.
2. *P. rotundifolia* L., rundblättriges Wintergrün. V³Z², z. B. in den Sagemühler Fichten, Schlopper Forst zwischen Schloppe und Lütz, im westlichen Klotzow.
3. *P. uniflora* L., einblütiges Wintergrün, Moosauge. V⁴Z², z. B. in den Sagemühler Fichten am Abhange nach dem Döberigtal, bei Schönthal, beim Teufelspring.

2. Ramischia, Birnbäumchen.

1. *R. secunda* Grek., einseitsblütiges Birnbäumchen. V⁴Z³, z. B. bei Schloßmühl, bei Dyck, bei Rutschendorf.

3. Chimophila, Winterlieb.

1. *Ch. umbellata* Nutt., doldenblütiges Winterlieb. V⁴Z³, z. B. bei Zabelsmühl, bei Stadtmühl, Kronerfier.

4. Monotropa, Fichtenspargel, Dhublatt.

1. *M. hypopitys* L., gemeiner Fichtenspargel. V³Z³, z. B. im Marzdorfer Forst bei Rutschendorf, Klausdorfer Forst bei Stadtmühl, Schönthaler Forst bei Friedenshain.

VII. Corollifloren, Kronenblütige.

1. Familie: Asclepiadaceen, Seidenpflanzengewächse.

1. Vincetoxicum, Schwalbenwurz.

1. *V. officinale* Moench., gemeine Schwalbenwurz. Zwischen Springberg und Hasenberg, bei Schneidemühler Hammer.

2. Familie: Gentianaceen, Enziangewächse.

1. Menyanthes, Bitterflee, Fieberflee.

1. *M. trifoliata* L., dreiblättriger Bitterflee. V⁴Z⁴.

2. Limnanthemum, Seefanne.

1. *L. nymphaeoides* Link., seerosenartige Seefanne. V³Z³, z. B. in seichten Buchten des großen Böhinsees, im blanken Wasser (Sagemühler Fichten), im Trebeske-See.

3. Gentiana, Enzian.

1. *G. baltica* Murb., baltischer Enzian. V¹Z¹. Wiesen am Pilowfließ nördl. von der Försterei Mittelfurth.

4. Erythraea, Tausendgüldenkraut.

1. *E. centaurium* Pers., gemeines Tausendgüldenkraut. V³Z³, z. B. auf den Döberitzwiesen und am Karauschenpfuhl in den Sagemühler Fichten, am großen Roglin-See, am Binnow-See.

3. Familie: Convolvulaceen, Windengewächse.

1. Convolvulus, Winde.

1. *C. arvensis* L., Ackerwinde. V⁵Z⁵.
2. *C. sepium* L., Zaunwinde. V²Z³. In Breitenstein, in Lüben.

2. Cuscuta, Seide.

1. *C. europaea* L., europäische Seide. Auf *Urtica dioica* L. bei Al. Rafel und im Koppelwerder.
2. *C. epithymum* L., Quendelseide. Auf *Trifolium pratense* L. am Schlachthof von Dt. Krone, auf *Lupinus polyphyllus* Lindl. an der Eisenbahnstrecke Dt. Krone-Ost—Dt. Krone-West, hier auch auf *Trifolium arvense* L.
3. *C. epilinum* Weihe, Flachse-Seide. Auf einem Flachsfelde bei Stranz.

4. Familie: Borraginaceen, Boretschgewächse.

1. Asperugo, Schlangenäuglein.

1. *A. procumbens* L., liegendes Schlangenäuglein. V³Z², z. B. in Harmelsdorf, in Brunk, bei Preußendorf.

2. Cynoglossum, Hundszunge.

1. *C. officinale* L., gebräuchliche Hundszunge. V³Z², z. B. am See von Zabelsmühl, bei Mariensfelde, bei Breitenstein.

3. Anchusa, Ochsenzunge.

1. *A. officinalis* L., gebräuchliche Ochsenzunge. V⁴Z³.
2. *A. arvensis* M. B., Acker-Ochsenzunge. V⁵Z³.

4. Symphytum, Beinwell.

1. *S. officinale* L., gemeine Beinwell. V⁴Z³. In der Form mit weißen Blüten (*S. bohemicum* F. W.) in der Babilz, auf den Wiesen am Schweinesfließ zwischen Reßburg und dem Ziegelbusch.

5. Pulmonaria, Lungenkraut.

1. *P. angustifolia* L., schmalblättriges Lungenkraut. Im Kloxow. V²Z².
2. *P. officinalis* L., gebräuchliches Lungenkraut. V⁴Z⁴.

6. Echium, Ratterkopf.

1. *E. vulgare* L., gemeiner Ratterkopf. V³Z⁴, z. B. bei Stadtmühl u. Schloßmühl, zw. Schloppe und Züker, zw. Stranz und Harmelsdorf.

7. Lithospermum, Steinsame.

1. *L. arvense* L., Acker-Steinsame. V^4Z^3 .

8. Myosotis, Bergißmeinnicht.

1. *M. palustris* Roth., Sumpfbergißmeinnicht. V^5Z^4 .
2. *M. caespitosa* Schultz, rasiges Bergißmeinnicht. V^3Z^3 , z. B. an der Rafeler Lanke, am Gladensee, am Schmiede-See.
3. *M. arenaria* Schrad., Sandbergißmeinnicht. V^5Z^5 .
4. *M. versicolor* Smith., verschiedenfarbiges Bergißmeinnicht. V^3Z^2 , z. B. bei Neu-Preußendorf, bei Stranz in der Nähe des Dycker Sees, am Ausfluß des Pilowfließes aus dem großen Böhlinsee.
5. *M. hispida* Schldl., steifhaariges Bergißmeinnicht. V^3Z^3 , z. B. bei Machlin, Rafeler Berge, bei Wittkow.
6. *M. intermedia* Link., mittleres Bergißmeinnicht. V^4Z^3 .

5. Familie: Solanaceen, Nachtschattengewächse.

1. Solanum, Nachtschatten.

1. *S. nigrum* L., schwarzer Nachtschatten. V^4Z^4 .
2. *S. dulcamara* L., Bittersüß. V^3Z^3 , z. B. im Schilf am Dreeßsee und großen Böhlinsee, am Südufer des Stabitz-Sees.

2. Hyoscyamus, Bilsenkraut.

1. *H. niger* L., schwarzes Bilsenkraut. V^4Z^3 .

3. Datura, Stechapfel.

1. *D. stramonium* L., gemeiner Stechapfel. Im Pfarrgarten zu Dt. Krone. Z^1 , in mehreren Gärten von Breitenstein.

6. Familie: Scrophulariaceen, Braunturzwgewächse.

1. Verbascum, Wollkraut, Königskerze.

1. *V. Thapsus* L., kleinblumige Königskerze. V^3Z^2 , z. B. bei Freudenfier, am kleinen Roglinsee, zwischen Rutschendorf und Schloppe.
2. *V. thapsiforme* Schrad., großblumige Königskerze. V^2Z^1 , z. B. bei Hundefier, bei Wissulke.
3. *V. phlomoides* L., windblumenähnliche Königskerze. Bei Züßer.
4. *V. nigrum* L., schwarze Königskerze. V^3Z^4 , z. B. bei der Försterei Sandkrug, zwischen Klausdorf und Ziegelbusch, zwischen Schloppe und Tüß.

2. *Scrophularia*, Braunwurz.

1. *S. nodosa* L., knotige Braunwurz. V⁴Z³. An Gewässern.

3. *Linaria*, Leinfrant.

1. *L. minor* Desf., kleines Leinfrant. Am großen Teich bei Schloppe.
2. *L. arvensis* Desf., Acker-Leinfrant. An der Chaussee zwischen Brunk und Henkendorf. Z², bei Stabitz.
3. *L. vulgaris* Mill., Frauenflachs. V⁴Z³.

4. *Veronica*, Ehrenpreis.

1. *V. scutellata* L., schildfrüchtiger Ehrenpreis. V⁴Z⁴.
2. *V. anagallis* L., Wasser-Ehrenpreis. V⁴Z⁴.
3. *V. beccabunga* L., Bachbunge. V⁴Z⁴.
4. *V. chamaedrys* L., Gamander-Ehrenpreis. V⁵Z⁵.
5. *V. officinalis* L., gebräuchlicher Ehrenpreis. V⁴Z³.
6. *V. spicata* L., ähriger Ehrenpreis. V³Z³, z. B. in den Sagemühler Fichten, im Koppelwerder, Kafeler Berge.
7. *V. serpyllifolia* L., quendelblättriger Ehrenpreis. V⁵Z⁴.
8. *V. arvensis* L., Feld-Ehrenpreis. V⁵Z⁴.
9. *V. verna* L., Frühling-Ehrenpreis. V³Z³, z. B. bei Stadtmühl, bei Quiram, bei Alt-Lobitz.
10. *V. Dillenii* Crtz., Dillen's Ehrenpreis. V³Z³, z. B. auf der Heide bei Stranz, zwischen Elsenfelde und Klausdorf, zwischen Schloppe und Drahnow.
11. *V. triphyllos* L., dreiblättriger Ehrenpreis. V⁵Z⁴.
12. *V. agrestis* L., Acker-Ehrenpreis. V⁴Z⁴.
13. *V. hederifolia* L., efeublättriger Ehrenpreis. V⁴Z³.

5. *Melampyrum*, Wachtelweizen.

1. *M. cristatum* L., fahnenförmiger Wachtelweizen. Auf den Pilowfließwiesen nördl. der Försterei Mittelfurth Z¹.
2. *M. nemorosum* L., Hain-Wachtelweizen. V⁴Z⁴.
3. *M. pratense* L., Wiesenwachtelweizen. V⁴Z⁵.

6. *Pedicularis*, Läusekraut, Moorkönig.

1. *P. silvatica* L., Wald-Läusekraut. V³Z³, z. B. auf den Wiesen auf der Nordseite des großen Radunsees, im Döberitztal nördl. der Sagemühler Fichten, im Ziegelbusch.
2. *P. palustris* L., Sumpf-Läusekraut. V³Z³, z. B. in der Babilz, am großen Böhlinsee am Koppelwerder, im Hammerbruch.

7. *Alectorolophus*, Klapper.

1. *A. minor* W. et G., kleine Klapper. An dem Wege von Dyck nach Theerofen.
2. *A. maior* Rehb., größere Klapper. V⁴Z⁵.

8. *Euphrasia*, Augentrost.

1. *E. officinalis* L., gebräuchlicher Augentrost. V⁵Z⁴.
2. *E. Odontites* L., rotblütiger Augentrost. V⁴Z⁴.

9. *Lathraea*, Schuppenwurz.

1. *L. squamaria* L., gemeine Schuppenwurz. V³Z³, z. B. im Ziegelbusch bei Reßburg, im Buchwald bei Dt. Krone, im Klausdorfer Forst nördl. von Stadtmühl.

7. Familie: Labiaten, Lippenblütler.

1. *Elssholzia*, Kamm-Minze.

1. *E. Patrini* Grek., gemeine Kamm-Minze. In Dt. Krone am Gymnasial-Turnplatz.

2. *Mentha*, Minze.

1. *M. aquatica* L., Wasser-Minze. V⁴Z⁴.
2. *M. arvensis* L., Feld-Minze. V⁵Z⁵.
3. *M. aquatica* + *arvensis*. V³Z³.

3. *Lycopus*, Wolfstrapp.

1. *L. europæus* L., gemeiner Wolfstrapp. V⁴Z⁴.

4. *Salvia*, Salbei.

1. *S. pratensis* L., Wiesen-salbei. V¹Z³. An der Chaussee zwischen Roschütz und Borkendorf, bei Zabelsmühl.

5. *Origanum*, Dost.

1. *O. vulgare* L., gemeiner Dost. Bei Schönthal am Trebeske-See.

6. *Thymus*, Quendel.

1. *Th. serpyllum* L., Feldquendel. V⁴Z⁵.

7. *Calamintha*, Calaminthe.

1. *C. acinos* Clairv., Feld-Calaminthe. V⁴Z³, z. B. bei Wittkow, am Stranzer Bahnhof, am großen Roglinsee.

8. *Clinopodium*, Wirbeldost.

1. *C. vulgare* L., gemeiner Wirbeldost. V³Z³, z. B. im Walde am Dreez-See und am flachen Hundskopffsee, im Koppelwerder.

9. *Glechoma*, Gundermann.

1. *G. hederaceae* L., efeublättriger Gundermann. V⁵Z⁵.

10. *Lamium*, Taubnessel.

1. *L. amplexicaule* L., stengelumfassende Taubnessel. V⁵Z⁴.
2. *L. purpureum* L., purpurrote Taubnessel. V⁵Z⁵.
3. *L. maculatum* L., gefleckte Taubnessel. V²Z³, z. B. an der Döberitz, südl. vom Kronerfier, am Rande der Rieselwiesen im Klausdorfer Forst.
1. *L. album* L., weiße Taubnessel. V¹Z⁵. In Gr. Wittenberg.

11. *Galeobdolon*, Goldnessel.

1. *G. luteum* Huds., gelbe Goldnessel. V⁴Z⁵.

12. *Galeopsis*, Hohlzahn.

1. *G. ladanum* L., Acker-Hohlzahn. Auf Kartoffelacker westl. der Sagemühler Fichten.
2. *G. tetrahit* L., Hanfnessel. V⁴Z⁴.
3. *G. pubescens* Bess., weichhaariger Hohlzahn. V⁴Z⁴.
4. *G. speciosa* Mill., auf einer Wiese bei Schloßmühl.

13. *Stachys*, Ziest.

1. *S. silvaticus* L., Wald-Ziest. V³Z³, z. B. im Klotzow, Koppelwerder, Ziegelbusch.
2. *S. paluster* L., Sumpf-Ziest. V⁴Z⁴.
3. *S. annua* L., einjähriger Ziest. V³Z³, z. B. bei Schloppe (zw. Schloppe und Tüß), bei Moritzberg, in Stabitz.

14. *Betonica*, Betonie.

1. *B. officinalis* L., gebräuchliche Betonie. V³Z³, z. B. im Buchwald bei Dt. Krone, in den Sagemühler Fichten, bei Seemühle.

15. *Marrubium*, Andorn.

1. *M. vulgare* L., gemeiner Andorn. V³Z³, z. B. in Sentendorf, in Breitenstein, in Neugolz.

16. *Ballote*, Gottesvergeß.

1. *B. nigra* L., schwarzer Gottesvergeß. V⁴Z⁴.

17. *Leonurus*, Herzgespan.

1. *L. cardiaca* L., gemeines Herzgespan. V³Z³, z. B. in Dt. Krone (Waldemarstraße am Amtsgericht), in Klausdorf, in Mächlin.

18. *Scutellaria*, Helmkraut.

1. *S. galericulata* L., gemeines Helmkraut. V⁴Z⁴.

19. *Brunella*, Brunelle.

1. *B. vulgaris* L., gemeine Brunelle. V⁵Z⁴.
2. *B. grandiflora* Jacq., großblumige Brunelle. Im Klozow (hohe Birken) Z².

20. *Ajuga*, Günsel.

1. *A. reptans* L., kriechender Günsel. V⁴Z⁴.
2. *A. genevensis* L., behaarter Günsel. V³Z³, z. B. an der Chaussee zwischen Brogen und Machlin, zwischen Stranz und Neu-Preußendorf, an lichten Stellen im Koppelwerder.

8. Familie: *Verbenaceen*, Eisenhartgewächse.

1. *Verbena*, Eisenhart.

1. *V. officinalis* L., gebräuchlicher Eisenhart. V²Z³. In Dt. Krone südl. von der Brauerei, in Stabitz.

9. Familie: *Lentibulariaceen*, Wasserhelmgewächse.

1. *Utricularia*, Wasserhelm.

1. *U. vulgaris* L., gemeiner Wasserhelm. V³Z⁴, z. B. in einem Graben am Nordufer des großen Radunsees, in dem großen Sumpfe bei Rederitz, im blanken Wasser.
2. *U. intermedia* Hayne, mittlerer Wasserhelm. In Gräben nördl. vom großen Radunsee.
3. *U. minor* L., kleiner Wasserhelm. Nördl. vom großen Radunsee.
4. *U. neglecta* Lehm., übersehener Wasserhelm. Südöstlich von Schloppe.

10. Familie: *Primulaceen*, Himmelschlüsselgewächse.

1. *Trientalis*, Siebenstern.

1. *T. europaea* L., europäischer Siebenstern. V⁴Z³. In allen Laubwaldungen.

2. *Lysimachia*, Friedlos.

1. *L. thyrsoflora* L., strauchblütiger Friedlos. V³Z⁴, z. B. an den Sümpfen in den Salzbergen (Klozow), am Gladensee, am großen Büffen-See.

2. *L. vulgaris* L., gemeiner Friedlos. V³Z³, z. B. am Dreehsee bei Haugsdorf, am Karaschepfuhl.
3. *L. nummularia* L., Pfennigkraut. V⁴Z³. Auf feuchten Wiesen.

3. *Anagallis*, Gauchheil.

1. *A. arvensis* L., Ufer-Gauchheil, rote Miere. V⁵Z⁴.
2. *A. coerulea* Schreb., blauer Gauchheil. Zwischen Deutsch-Fuhlbeck und Haugsdorf.

4. *Primula*, Himmelschlüssel.

1. *P. officinalis* Jacq., gebräuchlicher Himmelschlüssel. V⁴Z⁴.

5. *Hottonia*, Hottonie.

1. *H. palustris* L., Sumpf-Hottonie. V³Z⁴, z. B. in der Babilz, in einem Sumpfe bei Krnsfelde, zwischen Tütz und Tüzer Bahnhof.

11. Familie: Plumbaginaceen, Bleiwurzwgewächse.

1. *Armeria*, Grasnelke.

1. *A. vulgaris* Willd., gemeine Grasnelke. V⁵Z⁵.

12. Familie: Plantaginaceen, Wegerichgewächse.

1. *Plantago*, Wegerich, Wegebreit.

1. *P. maior* L., großer Wegerich. V⁵Z⁵.
2. *P. media* L., mittlerer Wegerich. V⁴Z⁴.
3. *P. lanceolata* L., lanzettlicher Wegerich. V⁵Z⁴.
4. *P. arenaria* W. et. K., Sand-Wegerich. V³Z³, z. B. am Ufer des Mellen-Sees, des großen Roglinsees, im Linowo-Bruch.



Familien-Register.

	Seite		Seite
Aceraceen	33	Cannabaceen	21
Ahorngewächse	33	Caprifoliaceen	45
Alismaceen	7	Celastraceen	34
Alpenrosengewächse	53	Celastrengewächse	34
Alsinaceen	31	Chenopodiaceen	22
Alsinengewächse	31	Cistaceen	29
Amarantaceen	23	Eifrosengewächse	29
Amarantgewächse	23	Compositen	47
Araceen	15	Coniferen	6
Araliaceen	45	Convolvulaceen	55
Araliengewächse	45	Cornaceen	45
Arongewächse	15	Cornellengewächse	45
Asclepiadaceen	54	Crassulaceen	41
Baldriangewächse	46	Cruciferen	27
Bärlappgewächse	5	Cupuliferen	20
Balsaminaceen	34	Cyperaceen	12
Balsaminengewächse	34	Cypergrasgewächse	12
Becherfrüchtler	20	Dickblattgewächse	41
Berberidaceen	26	Dipsacaceen	46
Betulaceen	19	Doldengewächse	43
Binsengewächse	15	Droseraceen	29
Birken	19	Drupaceen	37
Bleiwurzgewächse	61	Eisenhartgewächse	60
Blumenbinsengewächse	7	Elatinaceen	32
Boretschgewächse	15	Enziangewächse	54
Borraginaceen	55	Equisetaceen	5
Braunwurzgewächse	56	Erdrauchgewächse	26
Butomaceen	7	Ericaceen	53
Callitrichaceen	24	Euphorbiaceen	23
Campanulaceen	52	Froschbißgewächse	7

	Seite		Seite
Froschlöffelgewächse	7	Lythraceen	41
Fumariaceen	26	Malvaceen	32
Gänsefußgewächse	22	Malbengewächse	32
Geißblattgewächse	45	Meerbeergewächse	41
Gentianaceen	54	Mohngewächse	26
Geraniaceen	33	Nachtferzengewächse	40
Glockenblumengewächse	52	Nachtjohannengewächse	56
Gramineen	8	Naiadaceen	7
Gräser	8	Natterzungengewächse	4
Grossulariaceen	42	Nesselgewächse	21
Sahnenfußgewächse	24	Nixkrautgewächse	7
Halorrhagidaceen	41	Nymphaeaceen	26
Hanfgewächse	21	Onagraceen	40
Hartheugewächse	33	Ophioglossaceen	4
Heidelbeergewächse	53	Orchidaceen	17
Heidekrautgewächse	53	Oxalidaceen	34
Himmelschlüßelgewächse	60	Papaveraceen	26
Hydrocharitaceen	7	Papilionaceen	35
Hypericaceen	33	Paronychiaceen	41
Ingelbengewächse	6	Paronychiengewächse	41
Iridaceen	17	Pirolaceen	53
Juncaceen	15	Plantaginaceen	61
Juncaginaceen	17	Plumbaginaceen	61
Kardengewächse	46	Polygalaceen	29
Kernobstgewächse	39	Polygonaceen	21
Knabenkrautgewächse	17	Polypodiaceen	4
Knauelgewächse	41	Pomaceen	39
Knöterichgewächse	21	Potameen	6
Korbblütler	47	Primulaceen	60
Kreuzblumengewächse	29	Ranunculaceen	24
Kreuzblütler	27	Rhamnaceen	34
Kreuzdorngewächse	34	Rhodoraceen	53
Labiaten	58	Riemenblumengewächse	21
Leingewächse	33	Rohrholbengewächse	6
Lemnaceen	15	Rosaceen	37
Lentibulariaceen	60	Rosengewächse	37
Liliaceen	16	Rötengewächse	46
Liliengewächse	16	Rubiaceen	46
Linaceen	33	Rüstergewächse	20
Lindengewächse	32	Salicaceen	18
Lippenblütler	58	Samkrautgewächse	6
Loranthaceen	21	Santalaceen	21
Lycopodiaceen	5	Santelgewächse	21

	Seite		Seite
Sauerdorngewächse	26	Thymelaeaceen	23
Sauerfleegewächse	34	Tiliaceen	32
Saxifragaceen	42	Tüpfelfarne	4
Schachtelhalme	5	Typhaceen	6
Schmetterlingsblütler	35	Ulmaceen	20
Schwanenblumengewächse	7	Umbelliferen	43
Schwertelgewächse	17	Urticaceen	21
Scleranthaceen	41	Vacciniaceen	53
Scrophulariaceen	56	Valerianaceen	46
Seerosegewächse	26	Weilchengewächse	29
Seidelbastgewächse	23	Verbenaceen	60
Seidenpflanzengewächse	54	Violaceen	29
Silenaceen	30	W asserhelmgewächse	60
Solanaceen	56	Wasserlinsen	15
Sonnentaugewächse	29	Wassersterngewächse	24
Sparganiaceen	6	Wegerichgewächse	61
Stachelbeergewächse	42	Weidengewächse	18
Steinbrechgewächse	42	Weiderichgewächse	41
Steinobstgewächse	37	Windengewächse	55
Storchschnabelgewächse	33	Wintergrüengewächse	53
Tännelgewächse	32	Wolfsmilchgewächse	23
Taubenkropfgewächse	50	Z apfenfrüchtler	6

